

FUSION™

309747ZAH

DE

Spritzpistole mit Aufprallschlitzen und Luftausblasung für Mehrkomponentenmaterialien

Für nicht entflammaren Schaum und Polykarbamid. Anwendung nur durch geschultes Personal.

Nicht zum Einsatz in explosiven Umgebungen geeignet.

Zulässiger Betriebsüberdruck: 24,5 MPa (245 bar)

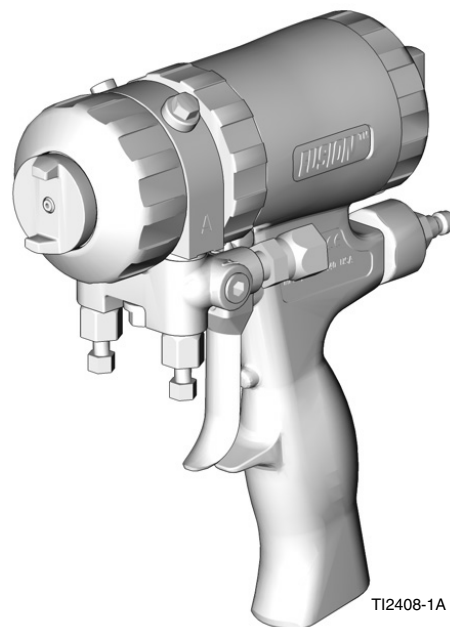
Eingangsluftdruckbereich: 0,56 - 0,9 MPa (5,6 - 9,0 bar)

Maximale Materialtemperatur: 200°F (94°C)



Wichtige Sicherheitshinweise

Diese Betriebsanleitung aufmerksam lesen und zum späteren Nachschlagen aufbewahren.



TI2408-1A




Inhaltsverzeichnis

Konventionen in dieser Betriebsanleitung	2	Wöchentlich bis monatlich	21
Modellliste/Mischkammer-Auswahlübersicht	3	Spülen der Pistole	22
Pistolen mit rundem Spritzbild	3	Reinigung der Pistole von außen	22
Pistolen mit flachem Spritzbild	4	Reinigung der Luftkappe	22
Ständerwand—Pistole mit flachem Spritzbild	5	Reinigung des Schalldämpfers	22
Pistole mit Sprengel-Spritzbild	6	Reinigung des Materialverteilers	22
Pistole mit breitem Rundspritzbild	6	Reinigung der Mischkammerdüse	23
Pistole für vier Schläuche	6	Reinigung der Kanäle	24
Pistolen mit anderem Mischverhältnis als 1:1	6	Reinigung der Aufprallschlitze	24
Gesamtansicht	9	Fehlersuche	26
Wichtige Informationen zu Isocyanat (ISO)	10	Reparatur	30
Selbstentzündung des Materials	11	Erforderliche Werkzeuge	30
Halten Sie die Komponenten A und B getrennt	11	Schmierung	30
Feuchtigkeitsempfindlichkeit von Isocyanaten	12	Ausbau des vorderen Endes	30
Schaumharze mit 245 fa Treibmitteln	12	Befestigung des vorderen Endes	31
Materialwechsel	12	Mischkammer und seitliche Dichtungspatronen	32
Erdung	13	Rückschlagventile	35
Kolbensperre	13	Kolben	36
Drehen der Luftkappe	13	Kolbensperre	37
Luftdruckverlust	13	Luftventil	37
Einrichtung	14	Teile	38
Abschaltung	16	Mischkammersätze	41
Druckentlastung	17	Flachdüsensätze	42
Alternative Konfigurationen	18	Pistolenreparatursätze	42
Alternative Materialverteilerposition	18	Rückschlagventil-Filtersebsätze	42
Alternative Schlauchposition	19	Bohrersätze	43
Flachspritzdüsen	20	Bohrersätze	44
Wartung	21	Reinigungsbohrsatz für Luftspülgriff	44
Mitgelieferter Werkzeugsatz	21	Zubehör	45
Pistole sauber halten	21	Technische Daten	49
Nach Bedarf	21	Graco Standardgarantie	50
Täglich	21	Informationen über Graco	50

Konventionen in dieser Betriebsanleitung

Warnung

⚠️ WARNUNG



Ein Warnsymbol warnt vor möglichen schweren oder tödlichen Verletzungen bei Missachtung dieser Anweisungen.


Verschiedene Symbole, wie zum Beispiel "Material-einspritzung" (Abbildung), warnen vor bestimmten Gefahren und weisen den Leser darauf hin, die angegebenen Warnhinweise auf den Seiten 7-8 zu beachten.

Vorsicht

VORSICHT

Ein Vorsicht-Symbol weist auf die Gefahr von Gerätebeschädigungen oder andere Zerstörungen bei Missachtung der Anweisungen hin.

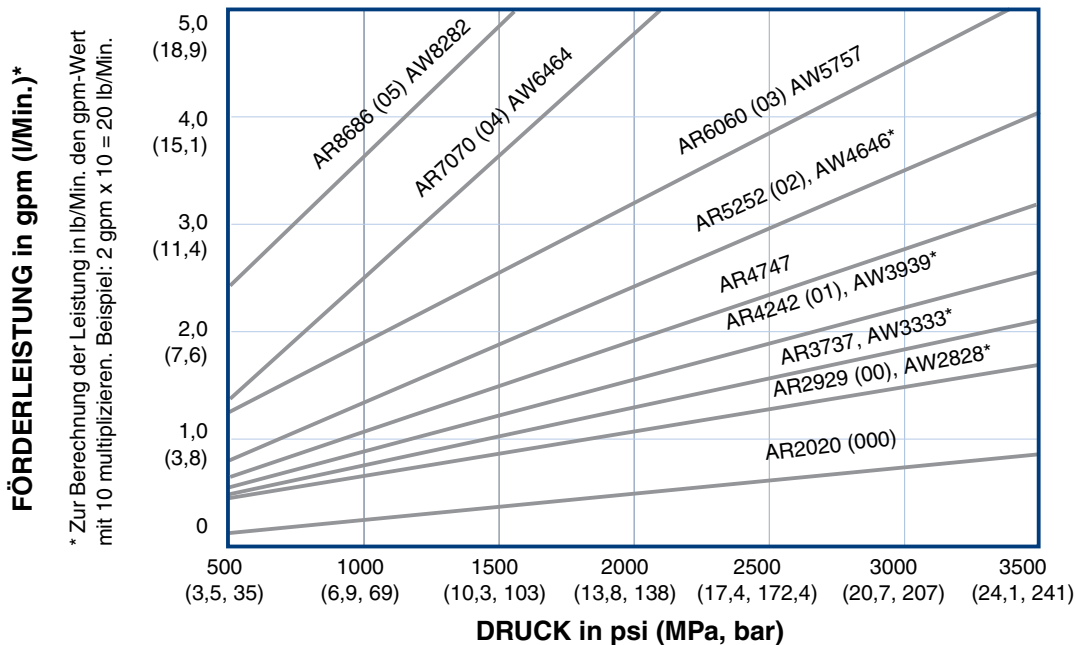
Hinweis

 Ein Hinweis-Symbol weist auf Text hin, der zusätzliche hilfreiche Informationen enthält.

Modellliste/Mischkammer-Auswahlübersicht

Pistolen mit rundem Spritzbild

Pistolen-Teilernr., Serie	Mischkammer				
	Artikel-Nr.	Aufprallschlitz-Größe Zoll (mm)	Entsprechende Größe	Dichtungsmaterial	Spritzbild bei 61 cm vom Ziel (mm)
246099, A	AR2020	0,020 (0,50)	-000	NIRO	5 (127)
246100, A	AR2929	0,029 (0,70)	-00	NIRO	8 (203)
248617, A	AR3737	0,037 (0,94)	keine	NIRO	9 (227)
246101, A	AR4242	0,042 (1,00)	-01	NIRO	11 (279)
246102, A	AR5252	0,052 (1,30)	-02	NIRO	12 (305)
246103, A	AR6060	0,060 (1,50)	-03	NIRO	14 (356)
246104, A	AR7070	0,070 (1,75)	-04	NIRO	15 (381)
246105, A	AR8686	0,086 (2,15)	-05	NIRO	18 (457)
255201, A	AR4242	0,042 (1,00)	-01	Polycarballoy	11 (279)
255202, A	AR5252	0,052 (1,30)	-02	Polycarballoy	12 (305)

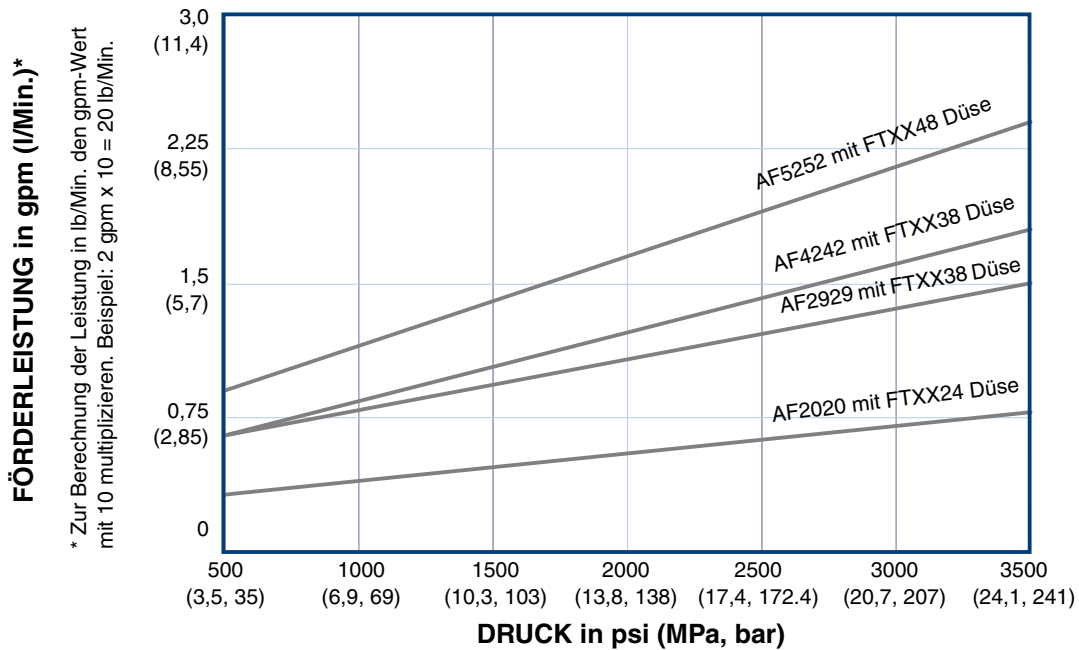


*AW Mischkammern (breites Spritzbild) sind als Zubehör erhältlich. Siehe Seite 45.

Pistolen mit flachem Spritzbild

Pistolen- Teilenr., Serie	Mischkammer			Flache Düse		
	Artikel- Nr.	Aufprall- schlitz-Größe Zoll (mm)	Ent- sprechende Größe	Artikel- Nr.	Spritzbildgröße, Zoll (mm)	Düsengröße Zoll (mm)
247101, A	AF2020	0,020 (0,50)	-000	FT0424	8-10 (203-254)	0,024 (0,61)
247102, A	AF2020	0,020 (0,50)	-000	FT0438	8-10 (203-254)	0,038 (0,97)
247103, A	AF2020	0,020 (0,50)	-000	FT0624	12-14 (305-356)	0,024 (0,61)
247104, A	AF2020	0,020 (0,50)	-000	FT0638	12-14 (305-356)	0,038 (0,97)
247107, A	AF2020	0,020 (0,50)	-000	FT0838	16-18 (406-457)	0,038 (0,97)
247108, A	AF2020	0,020 (0,50)	-000	FT0848	16-18 (406-457)	0,048 (1,22)
247111, A	AF2929	0,029 (0,70)	-00	FT0424	8-10 (203-254)	0,024 (0,61)
247112, A	AF2929	0,029 (0,70)	-00	FT0438	8-10 (203-254)	0,038 (0,97)
247113, A	AF2929	0,029 (0,70)	-00	FT0624	12-14 (305-356)	0,024 (0,61)
247114, A	AF2929	0,029 (0,70)	-00	FT0638	12-14 (305-356)	0,038 (0,97)
247117, A	AF2929	0,029 (0,70)	-00	FT0838	16-18 (406-457)	0,038 (0,97)
247118, A	AF2929	0,029 (0,70)	-00	FT0848	16-18 (406-457)	0,048 (1,22)
247121, A	AF4242	0,042 (1,00)	-01	FT0424	8-10 (203-254)	0,024 (0,61)
247122, A	AF4242	0,042 (1,00)	-01	FT0438	8-10 (203-254)	0,038 (0,97)
247123, A	AF4242	0,042 (1,00)	-01	FT0624	12-14 (305-356)	0,024 (0,61)
247124, A	AF4242	0,042 (1,00)	-01	FT0638	12-14 (305-356)	0,038 (0,97)
247127, A	AF4242	0,042 (1,00)	-01	FT0838	16-18 (406-457)	0,038 (0,97)
247128, A	AF4242	0,042 (1,00)	-01	FT0848	16-18 (406-457)	0,048 (1,22)
247131, A	AF5252	0,052 (1,30)	-02	FT0424	8-10 (203-254)	0,024 (0,61)
247132, A	AF5252	0,052 (1,30)	-02	FT0438	8-10 (203-254)	0,038 (0,97)
247133, A	AF5252	0,052 (1,30)	-02	FT0624	12-14 (305-356)	0,024 (0,61)
247134, A	AF5252	0,052 (1,30)	-02	FT0638	12-14 (305-356)	0,038 (0,97)
247137, A	AF5252	0,052 (1,30)	-02	FT0838	16-18 (406-457)	0,038 (0,97)
247138, A	AF5252	0,052 (1,30)	-02	FT0848	16-18 (406-457)	0,048 (1,22)

Pistolen mit flachem Spritzbild, Fortsetzung



Ständerwand—Pistole mit flachem Spritzbild

Für nähere Informationen:
siehe Betriebsanleitung 311071.

Pistolen-Teilernr., Serie	Mischkammer			Flache Düse			Durchflussvolumen
	Artikel-Nr.	Aufprallschlitz-Größe Zoll (mm)	Entsprechende Größe	Artikel-Nr.	Spritzbild-durchmesser bei 24 Zoll (610 mm) Abstand zum Spritzobjekt Zoll (mm)	Düsen-größe Zoll (mm)	Ungefähre Durchflussrate bei 1000 psi (7,0 Mpa, 70 bar)
249525	AF4242	0,042 (1,00)	-01	FTM979	22 (559)	0,038 (0,97)	11 lb/min (4,99 kg/Min.)
249526	AF5252	0,052 (1,30)	-02	FTM979	22 (559)	0,038 (0,97)	15 lb/min (6,81 kg/Min.)

Pistole mit Sprengel-Spritzbild

Pistolen-Teilnr., Serie	Mischkammer		
	Artikel-Nr.	Aufprallschlitz-Größe Zoll (mm)	Entsprechende Größe
248408 A	AR7070	0,070 (1,75)	-04

Pistole mit breitem Rundspritzbild

Pistolen-Teilnr., Serie	Mischkammer			Spritzbilddurchmesser bei 24 Zoll (610) mm Abstand zum Spritzobjekt Zoll (mm)	Äquivalenter Durchfluss zur Mischkammergröße Ref.-Teile-Nr.
	Artikel-Nr.	Aufprallschlitz-Größe Zoll (mm)	Entsprechende Größe		
249529	AW3939	0,039 (0,99)	-01	16 (406,4)	AR4242
249530	AW4646	0,046 (1,17)	-02	18 (457,2)	AR5252






Pistole für vier Schläuche

Pistole mit breitem Rundspritzbild mit Zirkulationsverteiler mit vier Schläuchen

Pistolen-Teilnr., Serie	Mischkammer			Spritzbilddurchmesser bei 24 Zoll (610) mm Abstand zum Spritzobjekt Zoll (mm)	Ungefähre Durchflussrate bei 1000 psi (7,0 Mpa, 70 bar)
	Artikel-Nr.	Aufprallschlitz-Größe Zoll (mm)	Entsprechende Größe		
249810	AW2222	0,022 (0,56)	NV	8-9 (203-229)	4,5 lb/Min. (204 kg/Min.)

Pistolen mit anderem Mischverhältnis als 1:1

Pistolen-Teilnr., Serie	Mischkammer
253888	AR2232

 WARNUNG	
	<p>SCHUTZAUSRÜSTUNG</p> <p>Immer angemessene persönliche Schutzausrüstung tragen und darauf achten, dass beim Spritzen, bei der Gerätewartung oder bei Aufenthalt im Arbeitsbereich die Haut vollständig abgedeckt ist. Durch Schutzausrüstung können schwere Verletzungen wie Langzeiteinwirkungen, Einatmung giftiger Dämpfe, allergische Reaktionen, Verbrennungen, Augenverletzungen und Hörverlust vermieden werden. Der Umgang mit diesem Gerät erfordert unter anderem folgende Schutzvorrichtungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine gut sitzende Atemmaske, eventuell mit einem zusätzlichen Beatmungsgerät, chemikalienundurchlässige Handschuhe, Schutzkleidung und Sicherheitsschuhe entsprechend den Empfehlungen des Materialherstellers und der örtlichen Behörden. • Schutzbrille und Gehörschutz.
	<p>GEFAHR DURCH GIFTIGE FLÜSSIGKEITEN ODER DÄMPFE</p> <p>Giftige Flüssigkeiten oder Dämpfe können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen, wenn sie in die Augen oder auf die Haut gelangen oder geschluckt oder eingeatmet werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Sicherheitsdatenblatt (SDS) für Anweisungen zur Handhabung und Informationen zu speziellen Gefahren – z. B. Langzeiteinwirkungen – der verwendeten Materialien lesen. • Beim Spritzen, bei der Gerätewartung oder bei Aufenthalt im Arbeitsbereich darauf achten, dass der Arbeitsbereich gut belüftet ist, und immer angemessene persönliche Schutzausrüstung tragen. Siehe Warnhinweise Persönliche Schutzausrüstung in diesem Handbuch. • Gefährliche Flüssigkeiten nur in dafür zugelassenen Behältern lagern und die Flüssigkeiten gemäß den zutreffenden Vorschriften entsorgen.
	<p>GEFAHR DURCH MATERIALEINSPRITZUNG</p> <p>Eine mit Hochdruck aus Pistolen, Löchern im Schlauch oder gerissenen Komponenten austretende Flüssigkeit kann in die Haut eindringen. Eine derartige Verletzung kann zwar wie ein gewöhnlicher Schnitt aussehen. Tatsächlich handelt es sich dabei jedoch um eine schwere Verletzung, die eine Gliedmaßenamputation zur Folge haben kann. Sofort einen Chirurgen aufsuchen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pistole niemals gegen Personen oder Körperteile richten. • Hände oder Finger nicht über die Pistolendüse legen. • Undichte Stellen nicht mit der Hand, dem Körper, einem Handschuh oder Lappen zuhalten oder ablenken. • Material nicht “zurückspritzen”; dies ist kein Luftspritzsystem. • Bei Beenden der Spritzarbeiten sowie vor dem Reinigen, Überprüfen oder Warten von Geräten die Schritte im Abschnitt Druckentlastung auf Seite 17 ausführen. • Beim Spülen, Entlüften sowie bei der Fehlersuche stets den niedrigst möglichen Druck verwenden. • Die Kolbensperre aktivieren, wenn nicht gespritzt wird. • Vor Inbetriebnahme des Geräts alle Materialanschlüsse festziehen. • Schläuche, Rohre und Kupplungen täglich überprüfen. Verschlossene oder beschädigte Teile sofort austauschen. Hochdruckschläuche können nicht repariert werden, sondern müssen im Ganzen ausgetauscht werden.
	<p>VERBRENNUNGSGEFAHR</p> <p>Beheizte Geräteflächen und erwärmtes Material können während des Betriebs sehr heiß werden. Um schwere Verbrennungen zu vermeiden, darf weder heißes Material noch das Gerät berührt werden. Warten Sie, bis das Gerät bzw. das Material vollständig abgekühlt ist.</p>

 **WARNUNG**
**BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR**

Entflammbare Dämpfe wie Lösungsmittel- und Lackdämpfe können explodieren oder sich entzünden. Durch folgende Maßnahmen kann die Brand- und Explosionsgefahr verringert werden:

- Gerät nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
- Mögliche Zündquellen wie z. B. Dauerflammen, Zigaretten, tragbare Elektrolampen und Plastik-Abdeckfolien (Gefahr der Entstehung von Funkenbildung durch statische Elektrizität) beseitigen.
- Kein Stromkabel ein- oder ausstecken und keinen Lichtschalter betätigen, wenn brennbare Dämpfe vorhanden sind.
- Den Arbeitsbereich frei von Abfall, einschließlich Lösungsmittel, Lappen und Benzin, halten.
- Das Gerät und alle elektrisch leitenden Gegenstände erden. Siehe **Erdung** auf Seite 13.
- Beim Spritzen in einen Eimer die Pistole fest an den geerdeten Eimer drücken.
- Nur geerdete Schläuche verwenden.
- Wird bei Verwendung dieses Geräts statische Funkenbildung wahrgenommen oder ein elektrischer Schlag verspürt, **das Gerät sofort abschalten**. Gerät nicht wieder verwenden, bevor nicht das Problem erkannt und behoben wurde.

**GEFAHR DURCH GERÄTEMISBRAUCH**

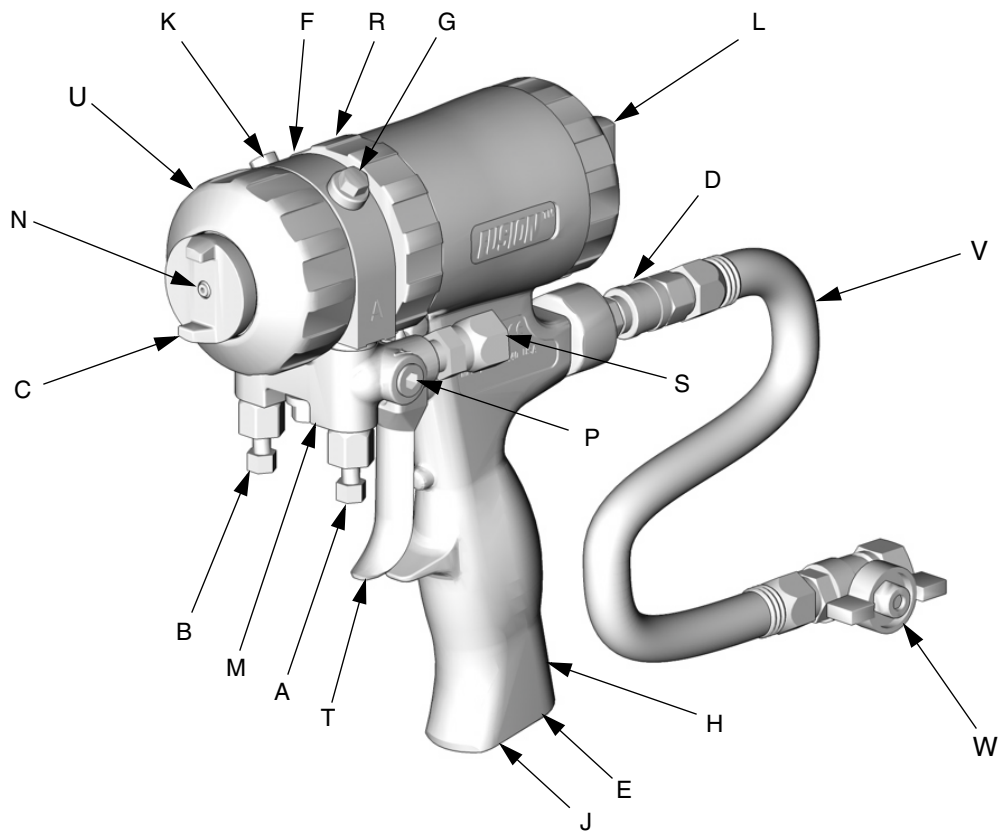
Missbrauch kann schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

- Anwendung nur durch geschultes Personal.
- Das Gerät nur für den vorgesehenen Zweck verwenden. Bei Fragen dazu den Graco-Händler kontaktieren.
- Vor Inbetriebnahme des Geräts alle Betriebsanleitungen, Sicherheitshinweise, Aufkleber und Hinweisschilder lesen. Anweisungen beachten.
- Das Gerät täglich überprüfen. Verschlossene oder beschädigte Teile müssen sofort ausgewechselt oder repariert werden.
- Gerät nicht verändern oder modifizieren. Nur Original-Ersatzteile und Zubehör von Graco verwenden.
- Niemals den zulässigen Betriebsüberdruck oder die zulässige Temperatur der Systemkomponente mit dem niedrigsten Nennwert überschreiten. Den Abschnitt **Technische Daten** in den Betriebsanleitungen der einzelnen Geräte beachten.
- Nur Materialien oder Lösungsmittel verwenden, die mit den benetzten Teilen des Gerätes verträglich sind. Siehe Abschnitt **Technische Daten** in den Betriebsanleitungen aller Geräte. Sicherheitshinweise der Material- und Lösungsmittelhersteller beachten.
- Die Schläuche und Kabel nicht in der Nähe von belebten Bereichen, scharfen Kanten, beweglichen Teilen oder heißen Flächen verlegen.
- Das Gerät niemals mit dem Schlauch ziehen.
- Alle anwendbaren Sicherheitsvorschriften erfüllen.

**GEFAHR DURCH DRUCKBEAUFSCHLAGTE ALUMINIUMTEILE**

Niemals 1,1,1-Trichlorethan, Methylenchlorid, andere Lösungsmittel mit halogenisierten Kohlenwasserstoffen oder Materialien, die solche Lösungsmittel enthalten, in druckbeaufschlagten Aluminiumgeräten verwenden. Dies kann folgenschwere chemische Reaktionen und Risse im Gerät sowie in weiterer Folge schwere oder tödliche Verletzungen und Sachschäden nach sich ziehen.

Gesamtansicht



TI2408A

Zeichenerklärung:

- A Materialventil an der A-Seite (ISOCYANAT)
- B Materialventil an der B-Seite (KUNSTHARZ)
- C Luftkappe
- D Luftleitungs-Schnellkupplung
- E Schalldämpfer
- F Materialgehäuse
- G Schmiernippel (unter Kappe)
- H Handgriff
- J Alternativer Lufteinlass
- K Reinigungsluftventil
- L Kolbensperre
- M Pistolenmaterialverteiler
- N Mischkammerdüse
- P Alternative Materialeinlassöffnungen (A-Seite gezeigt)
- R Feststellring
- S Materialeinlass-Drehbefestigungen (A-Seite gezeigt)
- T Abzug
- U Vorderer Sicherungsring
- V Pistolenluftpeitschenende
- W Luftventil

Wichtige Informationen zu Isocyanat (ISO)

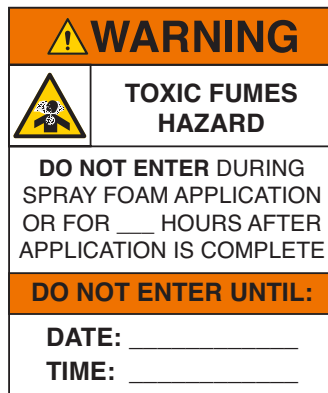
Isocyanate (ISO) sind in Zweikomponentenmaterial eingesetzte Katalysatoren.

Bedingungen bei Isocyanaten







Beim Spritzen oder Verteilen von Isocyanat enthaltenden Flüssigkeiten entstehen potentiell gesundheitsschädliche Dämpfe und feinst verteilte Partikel.

- Lesen Sie die Warnhinweise des Materialherstellers und das Sicherheitsdatenblatt (SDS) genau durch, damit Sie die speziellen Gefahren und Schutzmaßnahmen im Zusammenhang mit Isocyanaten kennen.
- Der Einsatz von Isocyanaten beinhaltet potenziell gefährliche Verfahren. Spritzen Sie nur mit diesem Gerät, wenn Sie geschult, qualifiziert sind und die Informationen in diesem Handbuch und in den Anwendungshinweisen des Materialherstellers und das Sicherheitsdatenblatt gelesen und verstanden haben.
- Die Verwendung von falsch gewarteten oder falsch eingestellten Geräten kann zu nicht ordnungsgemäß ausgehärtetem Material führen, dass Vergasung und unangenehme Gerüche zur Folge haben kann. Geräte müssen sorgfältig nach den Anweisungen im Handbuch gewartet und eingestellt werden.
- Um das Einatmen von Isocyanatdämpfen und Feinstpartikeln zu vermeiden, müssen alle Personen im Arbeitsbereich einen geeigneten Atemschutz tragen. Tragen Sie immer eine richtig sitzende Atemmaske, eventuell mit einem zusätzlichen Beatmungsgerät. Lüften Sie den Arbeitsbereich gemäß der Anleitung des Sicherheitsdatenblatts des Materialherstellers.
- Vermeiden Sie jeglichen Hautkontakt mit Isocyanaten. Alle Personen im Arbeitsbereich müssen chemikalienundurchlässige Handschuhe, Schutzkleidung und Sicherheitsschuhe entsprechend den Empfehlungen des Materialherstellers und der örtlichen Behörden. Befolgen Sie alle Hinweise des Materialherstellers, einschließlich der Hinweise für die Handhabung kontaminierter Kleidung. Waschen Sie nach dem Spritzen die Hände und das Gesicht, bevor Sie essen oder trinken.
- Die Gefahr durch die Isocyanat-Exposition ist nach dem Spritzen nicht vorbei. Jeder, der keine geeignete persönliche Schutzausrüstung hat, muss sich während des Spritzens und nach dem Spritzen während der vom Materialhersteller festgelegten Zeit vom Arbeitsbereich fernhalten. In der Regel beträgt diese Zeit mindestens 24 Stunden.
- Warnen Sie andere, die den aufgrund der Isocyanat-Exposition gefährlichen Arbeitsbereich betreten könnten. Befolgen Sie die Hinweise des Materialherstellers und der örtlichen Aufsichtsbehörde. Es wird empfohlen, ein Plakat wie das folgend außerhalb des Arbeitsbereichs anzubringen:



Für alle Anwendungen mit Ausnahme von Sprühschaum



						
---	---	---	---	--	--	--

Beim Spritzen oder Verteilen von Isocyanat enthaltenden Flüssigkeiten entstehen potentiell gesundheitsschädliche Dämpfe und feinst verteilte Partikel.

- Lesen Sie die Warnhinweise des Materialherstellers und das Sicherheitsdatenblatt (SDS) genau durch, damit Sie die speziellen Gefahren und Schutzmaßnahmen im Zusammenhang mit Isocyanaten kennen.
- Der Einsatz von Isocyanaten beinhaltet potenziell gefährliche Verfahren. Spritzen Sie nur mit diesem Gerät, wenn Sie geschult, qualifiziert sind und die Informationen in diesem Handbuch und in den Anwendungshinweisen des Materialherstellers und das Sicherheitsdatenblatt gelesen und verstanden haben.
- Die Verwendung von falsch gewarteten oder falsch eingestellten Geräten kann zu nicht ordnungsgemäß ausgehärtetem Material führen. Geräte müssen sorgfältig nach den Anweisungen im Handbuch gewartet und eingestellt werden.
- Um das Einatmen von Isocyanatdämpfen und Feinstpartikeln zu vermeiden, müssen alle Personen im Arbeitsbereich einen geeigneten Atemschutz tragen. Tragen Sie immer eine richtig sitzende Atemmaske, eventuell mit einem zusätzlichen Beatmungsgerät. Lüften Sie den Arbeitsbereich gemäß der Anleitung des Sicherheitsdatenblatts des Materialherstellers.




Vermeiden Sie jeglichen Hautkontakt mit Isocyanaten. Alle Personen im Arbeitsbereich müssen chemikalienundurchlässige Handschuhe, Schutzkleidung und Sicherheitsschuhe entsprechend den Empfehlungen des Materialherstellers und der örtlichen Behörden. Befolgen Sie alle Hinweise des Materialherstellers, einschließlich der Hinweise für die Handhabung kontaminierter Kleidung. Waschen Sie nach dem Spritzen die Hände und das Gesicht, bevor Sie essen oder trinken.

Selbstentzündung des Materials

						
---	--	--	--	--	--	--

Einige Materialien können sich selbst entzünden, wenn sie zu dick aufgetragen werden. Lesen Sie die Warnhinweise des Materialherstellers und das Sicherheitsdatenblatt (SDS).

Halten Sie die Komponenten A und B getrennt

						
---	--	---	--	--	--	--

Kreuzkontamination kann gehärtetes Material in Flüssigkeitsleitungen zur Folge haben, das zu schweren Verletzungen oder Beschädigungen des Geräts führen kann. Um eine Kreuzkontamination zu vermeiden:

- Vertauschen Sie **niemals** mit Komponente A und Komponente B benetzte Teile.
- Verwenden Sie niemals ein Lösemittel, wenn es durch die andere Seite verschmutzt wurde.

Feuchtigkeitsempfindlichkeit von Isocyanaten

Die Einwirkung von Feuchtigkeit (wie zum Beispiel Luftfeuchtigkeit) führt dazu, dass das ISO teilweise aushärtet und kleine, harte, abrasive Kristalle bildet, die in der Flüssigkeit suspendiert werden. Es bildet sich möglicherweise ein Film auf der Oberfläche und das ISO beginnt zu gelieren und dadurch nimmt die Viskosität zu.

ARMATUR

Teilweise ausgehärtetes ISO verringert die Leistung und Lebensdauer aller benetzten Teile.

- Verwenden Sie immer einen versiegelten Behälter mit einem Adsorptionstrockner in der Belüftungsöffnung oder eine Stickstoffatmosphäre. Lagern Sie ISO **niemals** in einem offenen Behälter.
- Achten Sie darauf, dass der Feuchtbereich der ISO-Pumpe oder der Behälter (falls montiert) immer mit dem geeigneten Schmiermittel gefüllt sind. Das Schmiermittel erzeugt eine Barriere zwischen dem ISO und der Atmosphäre.
- Verwenden Sie nur feuchtigkeitsbeständige und ISO-kompatible Schläuche.
- Verwenden Sie niemals regenerierte Lösemittel, die Feuchtigkeit enthalten können. Achten Sie darauf, dass Lösemittelbehälter immer geschlossen sind, wenn sie nicht in Gebrauch sind.
- Schmieren Sie Gewindeteile bei der Montage immer mit einem geeigneten Schmiermittel.

HINWEIS: Das Maß der Filmbildung und die Kristallisationsrate sind je nach ISO-Mischung, Feuchtigkeit und Temperatur unterschiedlich.

Schaumharze mit 245 fa Treibmitteln

Einige Schaumtreibmittel schäumen bei Temperaturen über 90°F (33°C), wenn sie nicht unter Druck stehen, vor allem wenn sie geschüttelt werden. Minimieren Sie die Vorwärmung im Zirkulationssystem, um die Schaumbildung zu verringern.

Materialwechsel

ARMATUR

Ein Wechsel der in Ihrem Gerät verwendeten Materialien erfordert besondere Aufmerksamkeit, um Schäden und Ausfallzeiten der Geräte zu vermeiden.

- Beim Materialwechsel muss das Gerät mehrmals gespült werden, um sicherzustellen, dass es gründlich sauber ist.
- Reinigen Sie nach dem Spülen immer die Flüssigkeits-Eingangssiebe.
- Überprüfen Sie zusammen mit Ihrem Materialhersteller die chemische Kompatibilität.
- Beim Wechsel zwischen Epoxiden und Urethanen oder Polyharnstoffe zerlegen und reinigen Sie alle Flüssigkeitskomponenten und ersetzen Sie die Schläuche. Epoxidharze besitzen auf der B-Seite (Härter) oft Amine. Polyharnstoffe besitzen auf der B-Seite (Harz) oft Amine.

Erdung

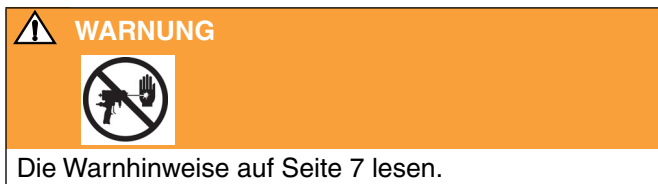


Eine detaillierte Erdungsanleitung entnehmen Sie bitte den örtlichen Bestimmungen zur Anwendung elektrischer Geräte oder der Dosiergeräte-Betriebsanleitung.

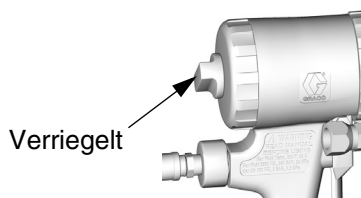
Die Spritzpistole durch Anschluss an einen von Graco zugelassenen, geerdeten Materialzufuhrschlauch erden.

Kolbensperre

Immer die Kolbensperre verriegeln, wenn mit dem Spritzen aufgehört wird, um ein versehentliches Abziehen der Pistole zu verhindern.

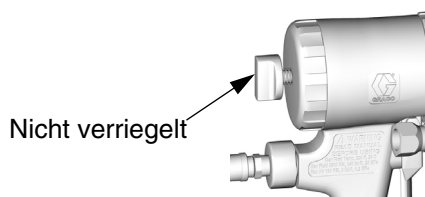


Zur Aktivierung der Kolbensperre: Den Knopf hereindrücken und im Uhrzeigersinn drehen. Bei aktivierter Sperre kann die Pistole nicht betätigt werden.



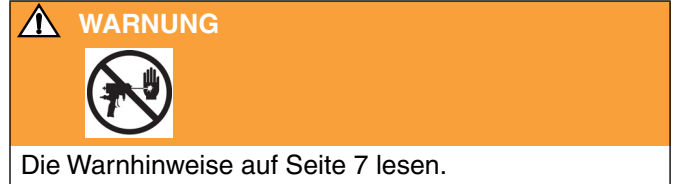
TI2409A

Zum Lösen der Kolbensperre: Den Knopf hereindrücken und im Gegenuhrzeigersinn drehen, bis er herauspringt. Zwischen Knopf und Pistolengehäuse entsteht ein Spalt.



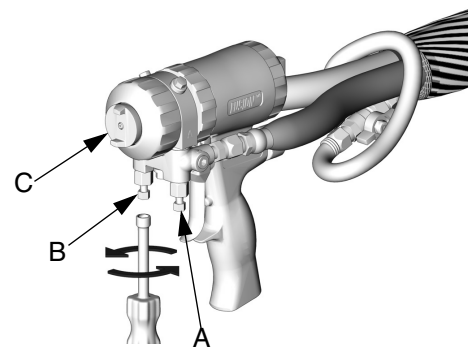
TI2410A

Drehen der Luftkappe



1. Die **Druckentlastung** auf Seite 17 ausführen.

2. Die Materialventile A und B schließen, bevor die Luftkappe (C) gedreht wird.

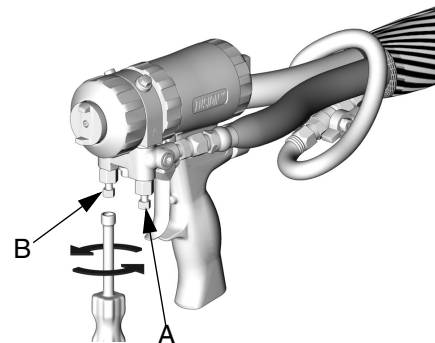


TI2421A

Luftdruckverlust

Bei Luftdruckverlust spritzt die Pistole weiter. Zum Abstellen der Pistole eine der folgenden Maßnahmen durchführen:

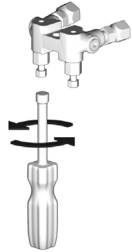
- Die Kolbensperre hereindrücken, siehe Seite 13.
- Die Materialventile A und B schließen.



TI2421A

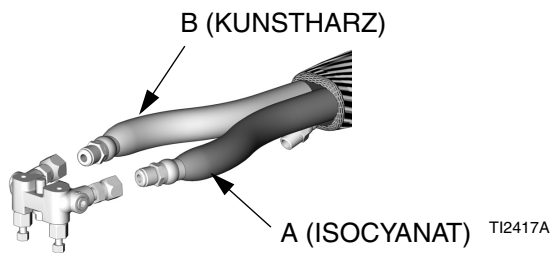
Einrichtung

- 1.** Die Materialventile A und B schließen.



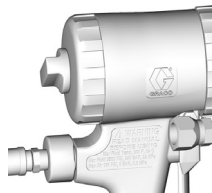
TI2411A

- 2.** Die Materialschläuche A (ISOCYANAT) und B (KUNSTHARZ) an den Materialverteiler anschließen.



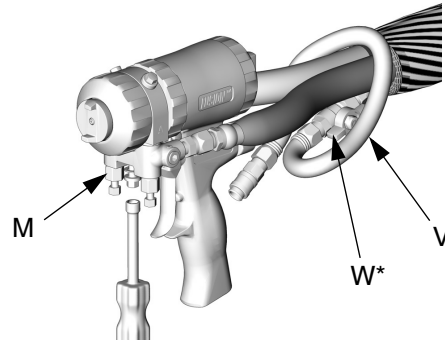
TI2417A

- 3.** Die Kolbensperre aktivieren, Seite 13.




TI2409A

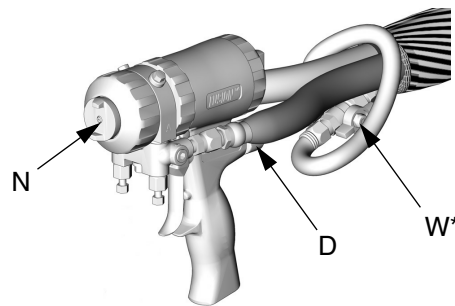
- 4.** Pistolenluftpeitschenende (V) und Luftventil (W) an den Hauptluftschlauch anschließen. Den Materialverteiler (M) an der Pistole befestigen.




TI2554A

 Zur Änderung der Materialverteilerposition oder zur Verwendung alternativer Materialeinlassöffnungen siehe Seite 18 und 19.

- 5.** Schnellkupplung (D) anschließen. Luft anstellen. Luftventil (W) öffnen. Aus der Düse (N) sollte Luft ausströmen.



TI2414-1A

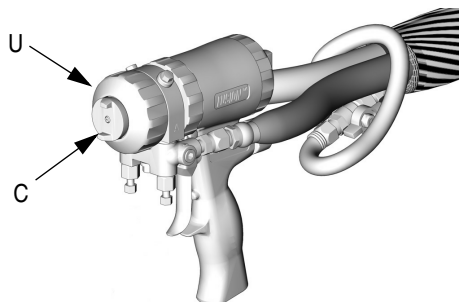
 Zur Verwendung der alternativen Lufteinlassöffnung siehe Seite 19.

- 6.** Die Kolbensperre lösen, Seite 13.



TI2410A

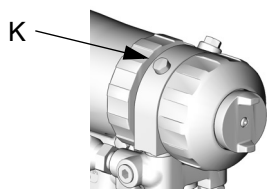
- 7.** Die Pistole abziehen, um zu überprüfen, ob in der Mischkammer ein kompletter Hub erfolgt. Die Vorderseite der Luftkappe (C) sollte mit dem vorderen Sicherungsring (U) ungefähr bündig sein.



TI2414-1A

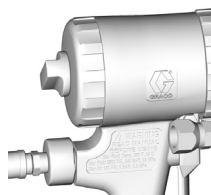
* (W) Nicht im Lieferumfang der Sprinkel-Spritzbildpistole enthalten.

- 8.** Das Reinigungsluftventil (K) 1/4 - 1/2 Umdrehung öffnen und die Pistole abziehen, um zu überprüfen, ob Luft strömt. Nach Wunsch einstellen. Dieser Schritt gilt nicht für die Pistole 248408 mit Sprinkel-Spritzbild.



TI2413A

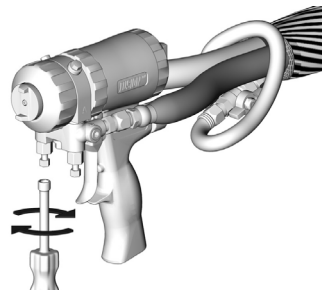
- 9.** Die Kolbensperre aktivieren, Seite 13.



TI2409A

- 10.** Das Dosiergerät einschalten.

- 11.** Materialventil B (KUNSTHARZ) öffnen (ca. drei halbe Umdrehungen). Dann Materialventil A (ISOCYANAT) öffnen.



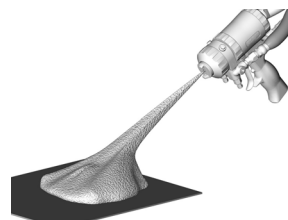
TI2414A

- 12.** Die Kolbensperre lösen, Seite 13.



TI2410A

- 13.** Zum Test ein Stück Pappe bespritzen. Druck und Temperatur so einstellen, dass das gewünschte Resultat erzielt wird.



TI2645A

- 14.** Eine Schicht Schmiermittel über vorderem Pistolenende und Sicherungsring auftragen oder die Pistolenabdeckung verwenden, um den Aufbau von Overspray zu vermeiden und das Zerlegen zu erleichtern. Zur Bestellung von Schmiermittel und Pistolenabdeckung siehe Seite 47.

- 15.** Die Pistole ist bereit zum Spritzen.


VORSICHT





Zur Pistolenbetätigung ist Luftzufuhr erforderlich. Die Luftzufuhr zur Pistole darf nicht abgetrennt werden, solange der Materialdruck nicht abgelassen worden ist, Seite 17.

Abschaltung

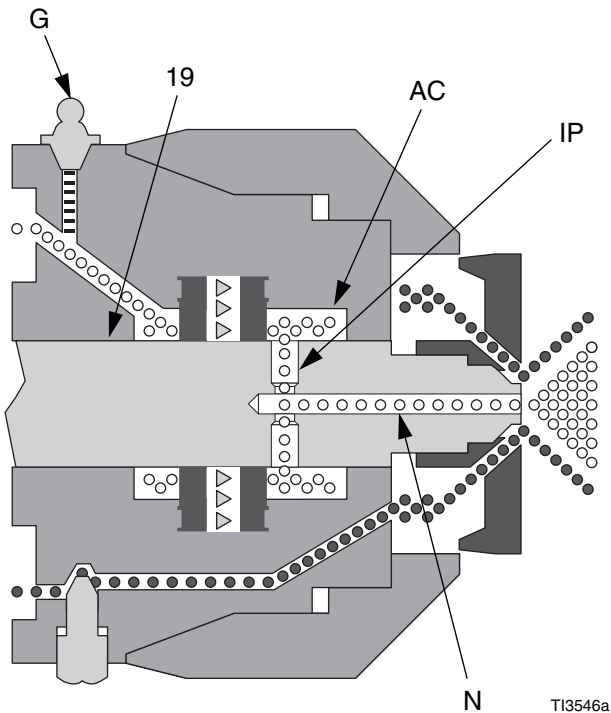
Zum Abschalten über Nacht:

1. Die **Druckentlastung** auf Seite 17 ausführen.
2. Die Luft an lassen und den Pistolenabzug auf unbetätigter Position halten.

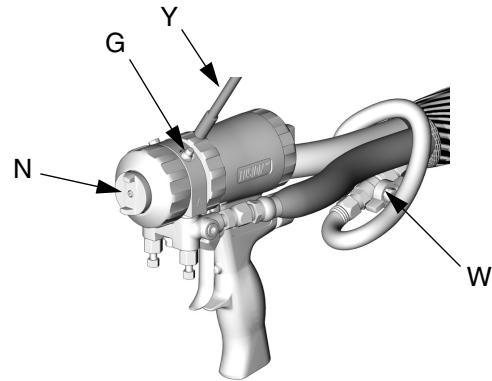
 Die Pistole täglich schmieren, um Aushärtung von Komponenten zu verhindern und die Materialkanäle frei zu halten. Die Ausblasluft trägt Fettnebel durch Luftkammer (AC), Aufprallschlitze (IP) und aus der Mischkammerdüse (N) heraus und schmiert somit alle Oberflächen. Graco-Schmierfett 117773 verwenden, siehe Seite 47.

LEGENDE	
Ausblasluft	
Material	
Reinigungsluft	
Fett	

TI3547a



3. Die Schmiernippelkappe abnehmen. Mit einer Fettpresse (Y) in Nippel (G) Fett pressen, bis aus Mischkammerdüse (N) Fettnebel herausspritzt. Nicht zu viel Fett verwenden – maximal 2 Hübe. Keinen Fettnebel auf verspritztes Material spritzen.



4. Die Schmiernippelkappe wieder anbringen.
5. *Nur bei Spritzpistolen mit rundem und flachem Spritzbild:* Luftventil (W) ausschalten.
Nur bei Pistole mit Sprengel-Spritzbild: Hauptluftzufuhr abschalten.

Druckentlastung

⚠️ WARNUNG



Die Warnhinweise auf Seite 7 lesen. Den Druck ablassen, bevor die Pistole gereinigt oder repariert wird.

1. Die Kolbensperre aktivieren, Seite 13.

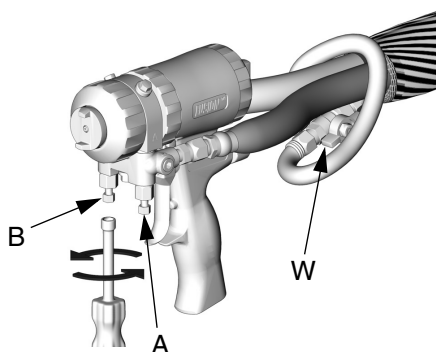


TI2409A

VORSICHT

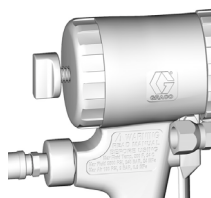
Zur Pistolenbetätigung ist Luftzufuhr erforderlich. Die Luftzufuhr zur Pistole darf nicht abgetrennt werden, solange der Materialdruck nicht abgelassen worden ist.

2. Die Materialventile A und B schließen. Das Luftventil (W) offen lassen.



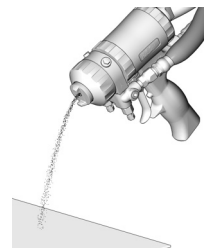
TI2421A

3. Die Kolbensperre lösen, Seite 13.



TI2410A

4. Die Pistole auf ein Stück Pappe oder in einen Abfallbehälter abziehen, um den Druck abzulassen.



TI4722a

5. Die Kolbensperre aktivieren, Seite 13.



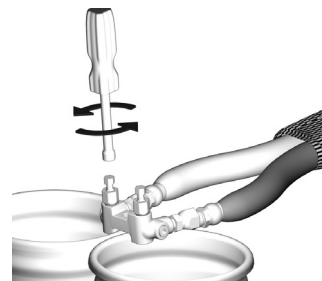
TI2409A

⚠️ WARNUNG



Das Material in Schlauch und Dosiergerät steht noch unter Druck. Die Druckentlastung wie in der Betriebsanleitung zum Dosiergerät beschrieben durchführen.

Um den Druck im Schlauch abzulassen, nachdem die Pistole abgenommen worden ist, den Materialverteiler so über Auffangbehälter halten, dass er nicht auf Personen gerichtet ist. Dann die Materialventile sehr vorsichtig öffnen. Unter hohem Druck spritzt das Material seitwärts aus den Öffnungen heraus.



TI2484A

Alternative Konfigurationen

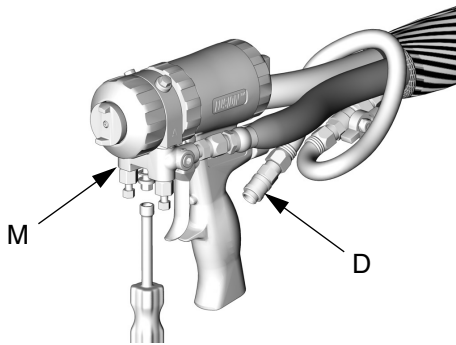
Alternative Materialverteilerposition

Der Materialverteiler ist an der Unterseite der Pistole angebracht. Dabei befindet sich die A-Seite von der Bedienerposition an der Pistolenrückseite aus gesehen links. Der Verteiler kann auch an der Oberseite der Pistole befestigt werden. Dadurch werden die Teile der A-Seite (Materialeinlass-Drehbefestigung, Rückschlagventil, seitliche Dichtungspatrone und Mischkammer) nach rechts verlegt.

VORSICHT

Um gegenseitige Verschmutzung der benetzten Pistolenteile zu vermeiden, keine A-Komponenten- (Isocyanat) und B-Komponententeile (Kunstharz) untereinander austauschen.

1. Die **Druckentlastung** auf Seite 17 ausführen.
2. Den Luftschlauch (D) abnehmen und den Materialverteiler (M) entfernen.



T12554A

3. **Ausbau des vorderen Endes**, Seite 30.
4. Das Materialgehäuse um 180° drehen.

5. **Befestigung des vorderen Endes**, Seite 31.
6. Den Materialverteiler befestigen. Luft anschließen. Die Pistole wieder in Betrieb nehmen.

Alternative Schlauchposition

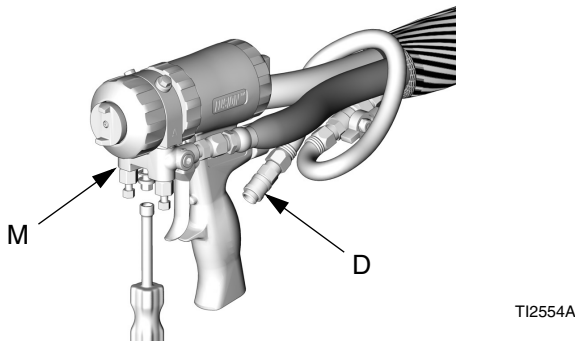
Materialeinlass-Drehbefestigungen und Luft-Schnellkupplungsanschluss zeigen nach hinten. Nach Wunsch können diese Positionen geändert werden, damit die Schläuche nach unten laufen.

VORSICHT

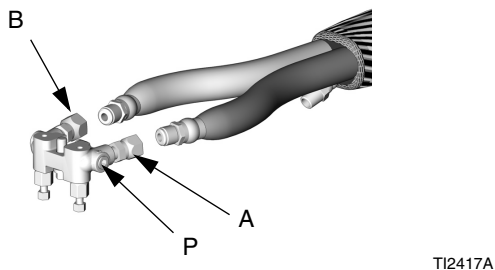
Um gegenseitige Verschmutzung der benetzten Pistolenteile zu vermeiden, keine A-Komponenten- (Isocyanat) und B-Komponententeile (Kunstharz) untereinander austauschen.

- 1. Druckentlastung** auf Seite 17 befolgen. Außerdem den Systemdruck ablassen, siehe Dosiergeräte-Betriebsanleitung.


- 2. Den Luftschlauch (D) abnehmen und den Materialverteiler (M) entfernen.**

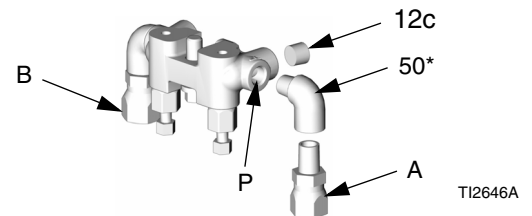


- 3. Die Materialschläuche von den Einlass-Drehbefestigungen (A, B) lösen. Die Stopfen von den alternativen Einlassöffnungen (P) entfernen.**



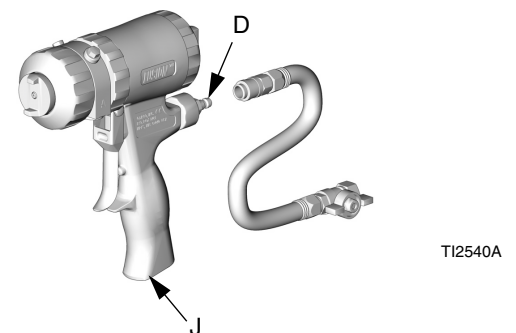
- 4. Gewindedichtmittel auf Stopfen (12c), Krümmer (50*) und Außengewinde der Drehbefestigungen (A, B) geben. Die Krümmer (50*) so in den alternativen Einlassöffnungen (P) anbringen, dass sie nach unten zeigen. Die Drehbefestigungen (A, B) in die Krümmer einbauen. Darauf achten, dass die A-Drehbefestigung (kleiner) in der A-Seite angebracht wird. Die Stopfen an den leeren Drehbefestigungspositionen einsetzen. Alle Teile mit 26,6 - 27,7 Nm festziehen.**

 Die Krümmer (50*) sind im Lieferumfang der Sprinkel-Spritzbildpistole nicht enthalten.



- 5. Die A- und B-Schläuche an den A- und B-Drehbefestigungen anschließen.**

- 6. Nippel (D) und Stopfen (J) entfernen. Die Positionen umkehren. Gewindedichtmittel auftragen und die Teile mit 14 - 15 Nm festziehen.**

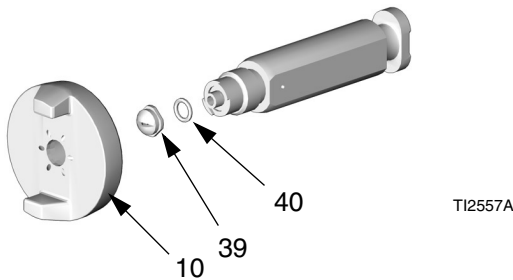



- 7. Den Materialverteiler befestigen. Luft anschließen. Die Pistole wieder in Betrieb nehmen.**

Flachspritzdüsen

1. Die **Druckentlastung** auf Seite 17 ausführen.

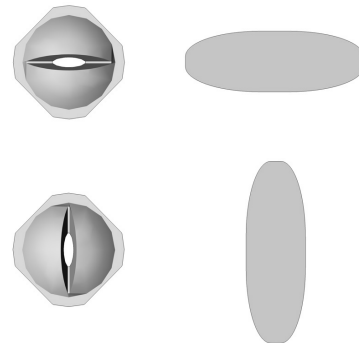
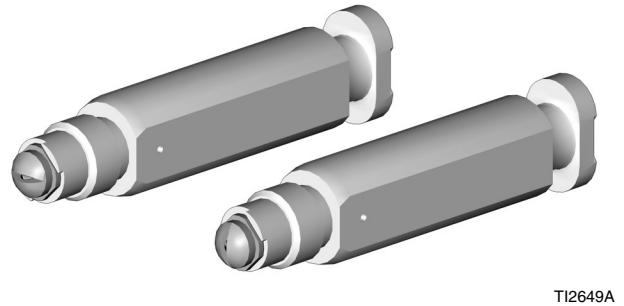
2. Luftkappe (10) und Flachspritzdüse (39) abnehmen. Den O-Ring (40) überprüfen.




 Wenn die Düse festsetzt, kann sie mit einem kleinen Schraubendreher losgehoben oder mit einer Zange herausgezogen werden. Die Düse ist gehärtet und widerstandsfähig.

3. Düse zum Reinigen in verträgliches Lösungsmittel tauchen. Siehe Seite 22. Vorsichtig mit Düsen-Reinigungswerkzeug 15D234 (Seite 48) entsprechend der Düsenkonfiguration reinigen.

4. Die Düse waagrecht oder senkrecht neu ausrichten oder eine andere Düsengröße verwenden.



 Die Düsen sind an der Rückseite mit den letzten 3 Stellen der Teilennr. gekennzeichnet. Siehe **Erklärung der Flachdüsen-Teilenummern**, Seite 42.

5. Die Luftkappe wieder anbringen und mit der Hand festdrehen. Die Ausrichtung der Reinigungsöffnung mit der Düse ist nicht wichtig.

Wartung

Mitgelieferter Werkzeugsatz

- Sechskantmutternschlüssel; 5/16
- Schraubendreher; 1/8-Blatt
- Düsenbohrer; verschiedene Größen je nach Düsengröße. Siehe TABELLE 1 auf Seite 23.
- Aufprallschlitz-Bohrer; verschiedene Größen je nach Schlitzgröße. Siehe TABELLE 3 auf Seite 25.
- Stiftzwinge 117661; doppelte umkehrbare Spannvorrichtung



- Fettpresse 551189; mit 3 Unzen Fett
- Spülverteiler 15B817
Nicht im Lieferumfang der Sprinkel-Spritzbildpistole enthalten.

Pistole sauber halten

Die Pistole bleibt mit Zubehör-Pistolenabdeckung sauber, Seite 44.

Durch Auftragen einer dünnen Schmiermittelschicht wird die Reinigung erleichtert.

Nach Bedarf

- 1. Reinigung der Pistole von außen**, Seite 22.

- 2. Reinigung der Mischkammerdüse**, Seite 23, mindestens einmal pro Tag.

- 3. Reinigung der Luftkappe**, Seite 22.

- 4. Reinigung des Schalldämpfers**, Seite 22.

- 5. Reinigung des Materialverteilers**, Seite 22.

- 6. Reinigung der Kanäle**, Seite 24.

- 7. Reinigung der Aufprallschlitze**, Seite 24.

Täglich

Die **Abschaltung** auf Seite 16 ausführen.

Wöchentlich bis monatlich


- 1. Mischkammer und seitliche Dichtungspatronen** reinigen, Seite 32. O-Ringe überprüfen.
- 2. Rückschlagventile** reinigen, Seite 35. O-Ringe und Filter überprüfen.

Spülen der Pistole

Wenn die Pistole gespült werden muss, ist wie folgt vorzugehen.

 WARNUNG
 
Die Warnhinweise auf Seite 8 lesen.

- 1.** Die **Druckentlastung** auf Seite 17 ausführen.
- 2.** Zum Spülen ein verträgliches Lösungsmittel und einen geerdeten Metallbehälter verwenden. Ein Metallteil des Materialverteilers fest gegen die Eimerseite drücken. Beim Spülen den kleinstmöglichen Materialdruck verwenden.
- 3.** Die **Druckentlastung** auf Seite 17 ausführen.

 Für eine gründlichere Spülung ist Lösungsmittel-Spülsatz 218669 als Zubehör erhältlich. Er wird am Spülverteiler 15B817 angeschlossen.

Reinigung der Pistole von außen

Die Pistole von außen mit einem verträglichem Lösungsmittel abwischen.

N-Methyl-Pyrrolidon (NMP), Dynasolve CU-6, Dzolv oder ein ähnliches Mittel verwenden, um ausgehärtetes Material aufzuweichen.

VORSICHT
Diese Lösungsmittel sollten nicht zum Spülen verwendet werden.

Reinigung der Luftkappe

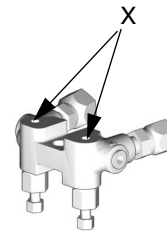
Die Luftkappe in verträgliches Lösungsmittel eintauchen. Die Löcher mit Bohrer Nr. 58 (0,042) reinigen.

Reinigung des Schalldämpfers

Den Schalldämpfer abnehmen und mit einem verträglichem Lösungsmittel reinigen.

Reinigung des Materialverteilers

Die Dichtflächen des Materialverteilers jedes Mal mit verträglichem Lösungsmittel und einer Bürste reinigen, wenn der Verteiler von der Pistole abgenommen wird. Darauf achten, dass die beiden Materialöffnungen (X) in der oberen Passfläche gereinigt werden. Nicht die flachen Dichtflächen beschädigen. Mit Fett einschmieren, wenn sie frei bleiben, damit Feuchtigkeit abgehalten wird.



TI2411-1

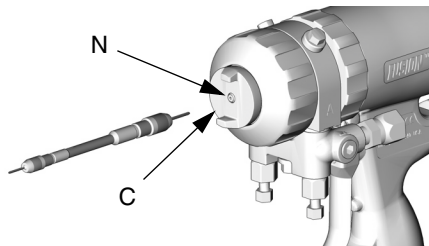
Reinigung der Mischkammerdüse

1. Die Kolbensperre aktivieren, Seite 13.



TI2409A

2. Siehe TABELLE 1. Siehe auch die Tabelle unter **Bohrersätze** auf Seite 43. Zur Reinigung der Mischkammerdüse (N) einen Bohrer der richtigen Größe verwenden. Falls nötig, die Luftkappe (C) vorsichtig mit einer steifen Bürste reinigen.



TI2418A

Tabelle 1: Düsenbohrergrößen

Rundes Spritzbild		Flaches Spritzbild	
Mischkammer-Teilernr.	Bohrergröße, Zoll (mm)	Mischkammer-Teilernr.	Bohrergröße, Zoll (mm)
AR2020	#58, 0,042 (1,00)	AF2020	3/32, 0,094 (2,35)
AR2929	#55, 0,052 (1,30)	AF2929	3/32, 0,094 (2,35)
AR3737	#55, 0,052 (1,30)		
AR4242	#53, 0,060 (1,50)	AF4242	3/32, 0,094 (2,35)
AR4747	1/16, 0,0625 (1,59)		
AR5252	#50, 0,070 (1,75)	AF5252	3/32, 0,094 (2,35)
AR6060	#44, 0,086 (2,15)		
AR7070	3/32, 0,094 (2,35)		
AR8686	#32, 0,116 (2,90)		

Reinigung der Kanäle

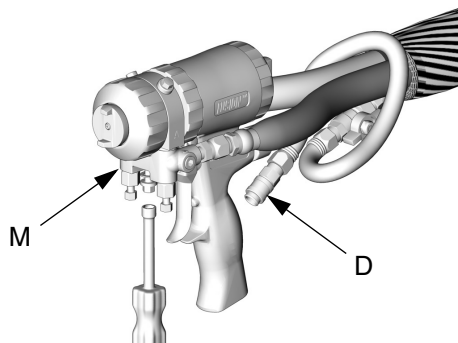
Bei Bedarf die Kanäle im Materialgehäuse reinigen und mit Bohreinsätzen bearbeiten. Beachten Sie die Abschnitt TABELLE 2 und **Schnittansicht** auf Seite 29 für nähere Informationen zu Durchmesser und Position der Kanäle. Alle Bohreinsätze können in einem Zubehörsatz bestellt werden. Bestellen Sie den Satz Nr. 248969 (Bohrersatz für Luftspülgriff); siehe Seite 44.

Tabelle 2: Kanaldurchmesser

Kanal	Kennzeichnung (Seite 29)	Durchmesser, Zoll (mm)
Alternativer Lufteinlass	C	7/16, 1/8 (11,0, 3,1)
Ausblasluft	D	1/8 (3,1)
Kolbenluft	E, F	1/8 (3,1)
Abluftöffnung	G	11/32, 1/8 (8,7, 3,1)
Luftventilbohrung	H	9/32 (7,1)
Reinigungsluft	Nicht dargestellt	3/32 (2,35)
Rückschlagventilöffnungen	Nicht dargestellt	3/32 (2,35)
Fett	Nicht dargestellt	3/32 (2,35)

Reinigung der Aufprallschlitz

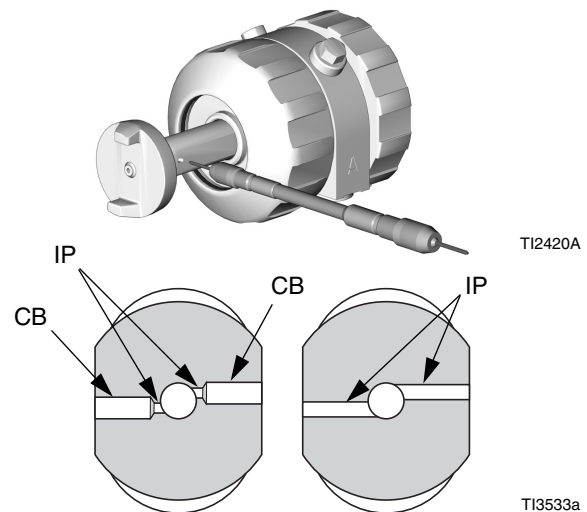
1. Die **Druckentlastung** auf Seite 17 ausführen.
2. Den Luftschlauch (D) abnehmen und den Materialverteiler (M) entfernen.



TI2554A

3. **Spülen der Pistole**, Seite 22. Wenn sich die Pistole nicht spülen lässt, siehe Seite 32.
4. **Ausbau des vorderen Endes**, Seite 30.

5. Die Mischkammer nach vorne schieben, bis die Aufprallschlitz (IP) sichtbar sind. Zur passenden Bohrergröße zum Säubern der Schlitz siehe TABELLE 3. Siehe außerdem die Tabelle unter **Bohrersätze** auf Seite 43. Einige Mischkammern haben Schulterbohrungen (CB), und zur vollständigen Säuberung der Aufprallschlitz sind zwei Bohrergrößen erforderlich.



Mischkammern AR und AF, 2020 und 2929 Mischkammern AR und AF, 4242 und größer

Tabelle 3: Aufprallschlitz-Bohrergrößen

Mischkammer-Teilernr.	Aufprallschlitz-(IP)-Bohrergröße Zoll (mm)	Stirnsenker-(CB)-Bohrergröße Zoll (mm)
AR2020	#76, 0,020 (0,50)	#53, 0,060 (1,50)
AR2929	#69, 0,029 (0,70)	#53, 0,060 (1,50)
AR3737	#63, 0,037 (0,94)	NV
AR4242	#58, 0,042 (1,00)	NV
AR4747	#56, 0,0165 (1,18)	NV
AR5252	#55, 0,052 (1,30)	NV
AR6060	#53, 0,060 (1,50)	NV
AR7070	#50, 0,070 (1,75)	NV
AR8686	#44, 0,086 (2,15)	NV
AF2020	#76, 0,020 (0,50)	#53, 0,060 (1,50)
AF2929	#69, 0,029 (0,70)	#53, 0,060 (1,50)
AF4242	#58, 0,042 (1,00)	NV
AF5252	#55, 0,052 (1,30)	NV

- 6.** Die Mischkammer wieder zurück an ihre Position schieben.

- 7.** Befestigung des vorderen Endes, Seite 31.

- 8.** Den Materialverteiler befestigen. Luft anschließen. Die Pistole wieder in Betrieb nehmen.

Fehlersuche

1. Druckentlastung auf Seite 17 befolgen, bevor die Pistole überprüft oder repariert wird.

2. Vor dem Zerlegen der Pistole alle anderen möglichen Ursachen und Probleme prüfen.

VORSICHT
Um gegenseitige Verschmutzung der benetzten Pistolenteile zu vermeiden, keine A-Komponenten-(Isocyanat) und B-Komponententeile (Kunstharz) untereinander austauschen.

PROBLEM	URSACHE	LÖSUNG
Pistole wird bei Abzug nicht vollständig ausgelöst.	Sperre eingerastet.	Sperre lösen, Seite 13.
	Schalldämpfer (22) verstopft.	Reinigen, Seite 22.
	Luftventil-O-Ringe (24) beschädigt.	Auswechseln, Seite 37.
Bei voll ausgelöster Pistole wird kein Material verspritzt.	Materialventile (12b) geschlossen.	Öffnen.
	Aufprallschlitze verstopft.	Reinigen, Seite 24.
	Rückschlagventile (26) verstopft.	Reinigen, Seite 35.
Auslösung der Pistole zu langsam.	Schalldämpfer (22) verstopft.	Reinigen, Seite 22.
	Kolben-O-Ringe (16, 17) beschädigt.	Auswechseln, Seite 36.
	Luftventil verschmutzt oder O-Ringe (24) beschädigt.	Luftventil reinigen oder O-Ringe austauschen, Seite 37.
Pistole zögert und geht dann abrupt los.	Ausgehärtetes Material an den seitlichen Dichtungen (18).	Seitliche Dichtungen (18c) und Mischkammer (19) auf Kratzer untersuchen. Austauschen, Seite 32.
	Sicherungsring (9) liegt nicht auf.	Sicherungsring anziehen, bis er aufliegt.
Verlust des runden Spritzbilds.	Mischkammerdüse verschmutzt.	Reinigen, Seite 23.
Verlust des flachen Spritzbilds.	Spritzdüse verstopft.	In verträglichem Lösungsmittel reinigen, Seite 20.
	Düse abgenutzt.	Auswechseln, Seite 20.
	Mischkammerdüse verschmutzt.	Reinigen, Seite 23.
Undichtigkeit zwischen flacher Düse und Mischkammer.	Düse sitzt nicht richtig.	Neu zusammenbauen, Seite 20.
	O-Ring (40) beschädigt/fehlt.	Auswechseln, Seite 20.
Druck unausgeglichen.	Aufprallschlitze verstopft.	Reinigen, Seite 24.
	Rückschlagventile (26) verstopft.	Reinigen, Seite 35.
	Viskositäten nicht gleich.	Temperatur zur Kompensierung einstellen.

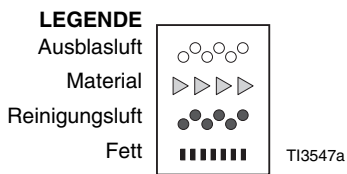
PROBLEM	URSACHE	LÖSUNG
A- und/oder B-Material in Pistolenluftabschnitt.	Seitliche Dichtungen (18c) beschädigt.	Auswechseln, Seite 32.
	Mischkammer (19) beschädigt.	Auswechseln, Seite 32.
	O-Ringe (18d, 18e) der seitlichen Dichtungen beschädigt.	Auswechseln, Seite 32.
	Luftkappe mit offenen Materialventilen (12b) festgezogen.	Zuerst Ventile schließen.
Materialnebel aus Mischkammer oder Luftkappe.	Seitliche Dichtungen (18c) beschädigt.	Auswechseln, Seite 32.
	O-Ringe (18d, 18e) der seitlichen Dichtungen beschädigt.	Auswechseln, Seite 32.
	Mischkammer (19) beschädigt.	Auswechseln, Seite 32.
Zu viel Overspray.	Zu viel Reinigungsluft.	Reduzieren, Seite 15.
Schneller Materialaufbau an Luftkappe.	Luftkappenöffnungen verstopft.	Reinigen, Seite 22.
	Zu wenig Reinigungsluft.	Erhöhen, Seite 15.
	Materialgehäuse-O-Ring (23) beschädigt/fehlt.	Auswechseln, Seite 32.
	Vorderer O-Ring (3) beschädigt.	Auswechseln, Seite 32.
Reduzierte Reinigungsluft.	Vorderer O-Ring (3) beschädigt.	Auswechseln, Seite 32.
Zu viel Reinigungsluft bei geschlossenen Materialventilen und abgezogener Pistole.	Materialgehäuse-O-Ring (23) beschädigt/fehlt.	Auswechseln, Seite 32.
Materialfluss hört nicht auf, wenn Materialventile geschlossen sind.	Beschädigte Materialventile (12b).	Auswechseln.
Luftschwall aus Schalldämpfer bei Abzug der Pistole.	Normal.	Keine Maßnahme erforderlich.
Stetiger Luftaustritt aus Schalldämpfer.	Luftventil-O-Ringe (24) beschädigt.	Auswechseln, Seite 37.
	Kolben-O-Ringe (16, 17) beschädigt.	Auswechseln, Seite 36.
Luftaustritt aus vorderem Luftventil.	Luftventil-O-Ringe (24) beschädigt.	Auswechseln, Seite 37.
Luftaustritt am Feststellring.	O-Ring (21) beschädigt.	Auswechseln, Seite 32.
Sicherungsring (9) kann nicht angezogen werden, bis er aufliegt.	Luftkappe (10) vor Sicherungsring (9) montiert.	Zuerst Sicherungsring (9) installieren, dann Luftkappe (10), Seite 34.

Funktionsweise

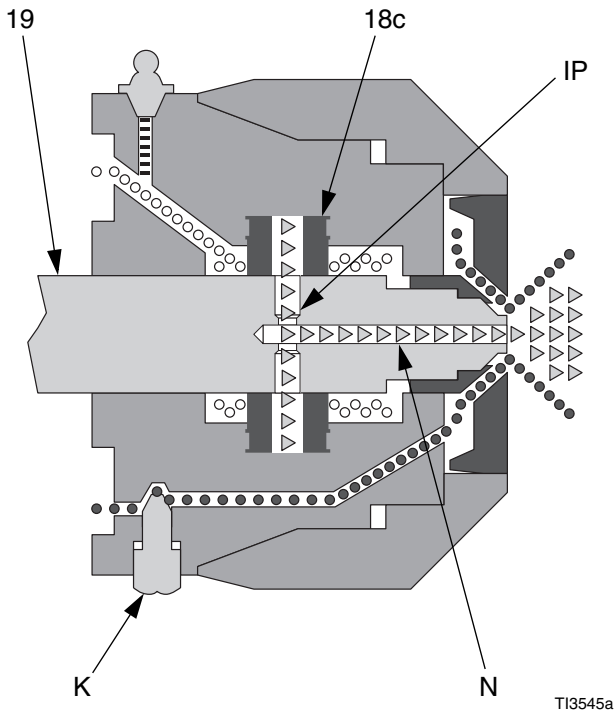
Pistole abgezogen (Verspritzung von Material)

Die Mischkammer (19) bewegt sich zurück, wodurch der Ausblasluftstrom unterbrochen wird. Die Aufprallschlitze (IP) werden auf die Materialöffnungen in den seitlichen Dichtungen (18c) ausgerichtet, und Material kann durch die Mischkammerdüse (N) fließen.

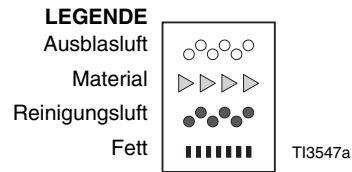
Zur Einstellung des Reinigungsluftventils (K) siehe Seite 15.



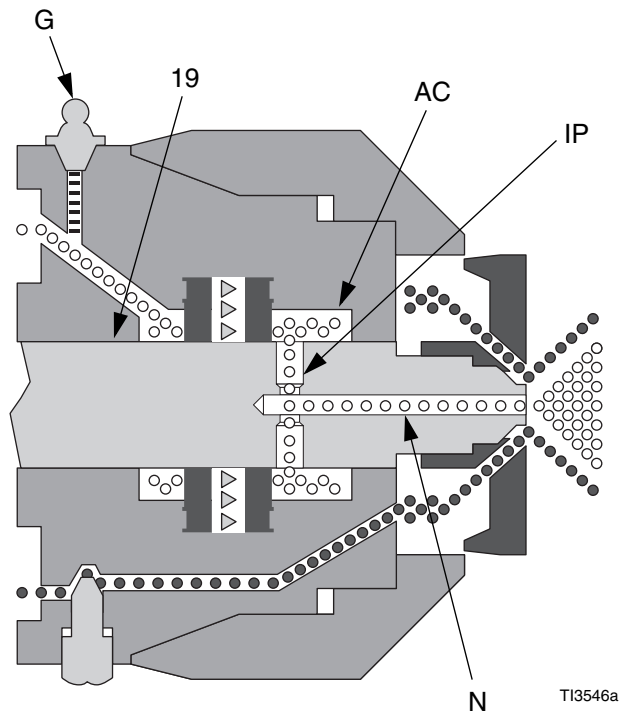
Zur größeren Deutlichkeit werden die Durchflusswege nicht maßstabsgerecht gezeigt.



Zur Verwendung des Schmiernippels (G) siehe Seite 16.



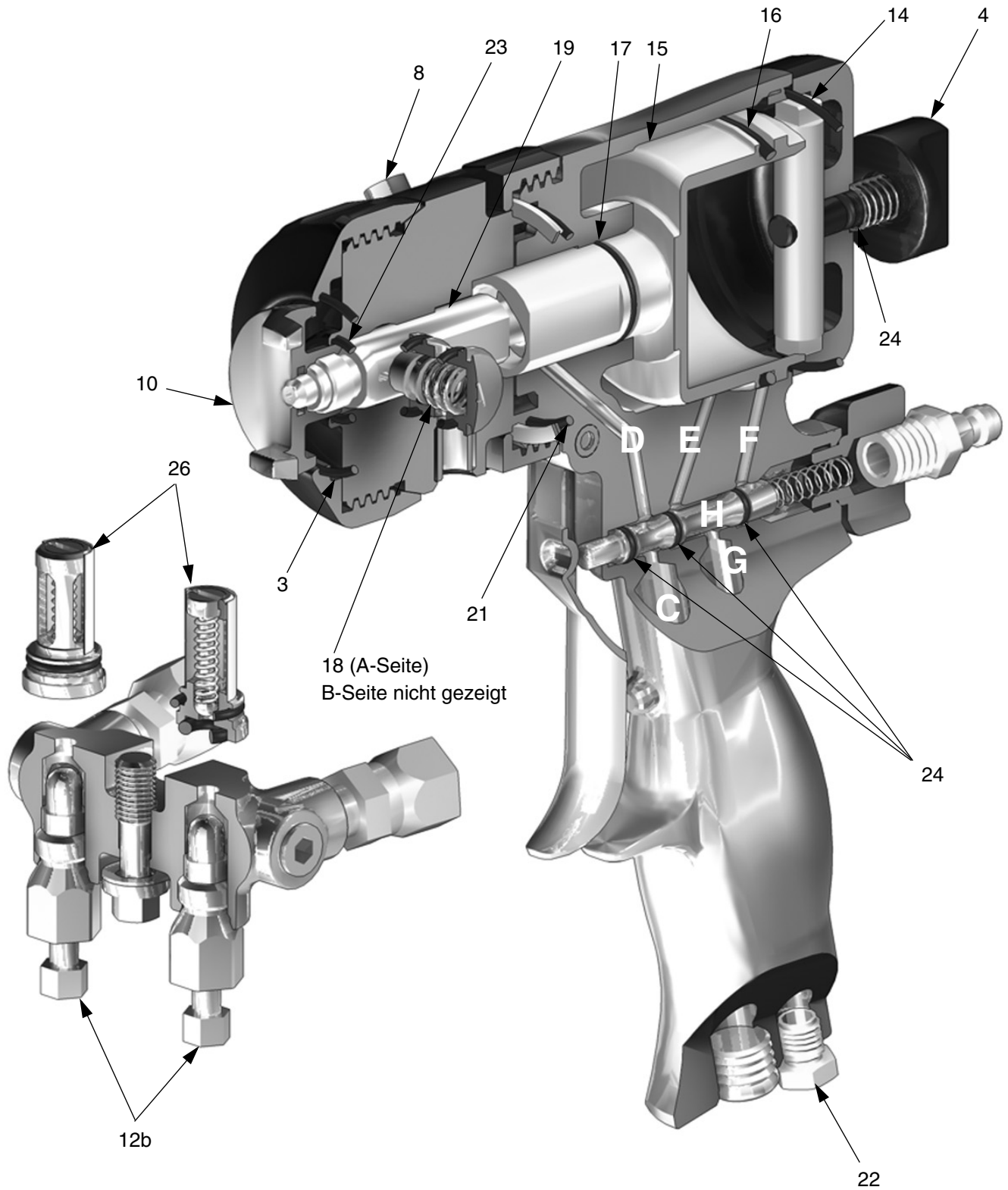
Zur größeren Deutlichkeit werden die Durchflusswege nicht maßstabsgerecht gezeigt.



Pistole nicht abgezogen (Ausblasen)

Die Mischkammer (19) bewegt sich nach vorne und unterbricht den Materialfluss. Die Aufprallschlitze (IP) öffnen sich zur Luftkammer (AC), und Ausblasluft kann durch die Mischkammerdüse (N) strömen.

Schnittansicht



Reparatur

Erforderliche Werkzeuge

Für eine komplette Pistolenreparatur benötigte Werkzeuge:


- verstellbarer Schraubenschlüssel
- Flachkopfschraubendreher (mitgeliefert)
- Stange mit 3 mm Durchmesser
- 5/16-Sechskantmutterenschlüssel (mitgeliefert)

Schmierung

Alle O-Ringe, Dichtungen und Gewinde großzügig schmieren. Gewinde und Außenseite des Feststellrings (11) schmieren. Zur Bestellung von Schmiermittel siehe Seite 47.

Ausbau des vorderen Endes

⚠️ WARNUNG



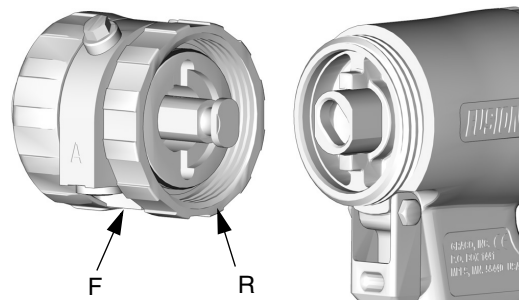
Die Warnhinweise auf Seite 7 lesen. Die richtige Befestigung des vorderen Pistolendes ist extrem wichtig. Die Pistole darf nicht eingesetzt werden, wenn das vordere Pistolende lose ist oder der Feststellring nicht fest am Griff anliegt.

1. Die **Druckentlastung** auf Seite 17 ausführen.
2. **Spülen der Pistole**, Seite 22.

VORSICHT

Wenn der Feststellring (R) aufgrund von Materialansammlungen festsetzt, den Ring nicht durch Drehen des gesamten vorderen Pistolendes gewaltsam bewegen, weil dabei die Fixierlaschen (Z) abbrechen können. Das vordere Pistolende in Lösungsmittel tauchen, um ausgehärtetes Material aufzuweichen und den Feststellring zu befreien.

3. Den Feststellring (R) losschrauben, bis das vordere Pistolende lose ist. Das Materialgehäuse (F) um 1/8 Umdrehung im Gegenuhrzeigersinn drehen. Den Feststellring komplett losdrehen und das vordere Pistolende abnehmen.



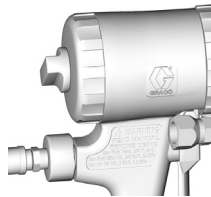
Befestigung des vorderen Endes

⚠️ WARNUNG



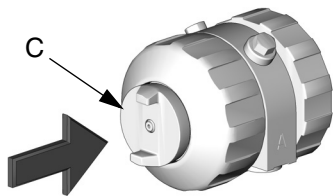
Die Warnhinweise auf Seite 7 lesen. Die richtige Befestigung des vorderen Pistolendes ist extrem wichtig. Die Pistole darf nicht eingesetzt werden, wenn das vordere Pistolende lose ist oder der Feststerring nicht fest am Griff anliegt.

1. Die Kolbensperre aktivieren, Seite 13.



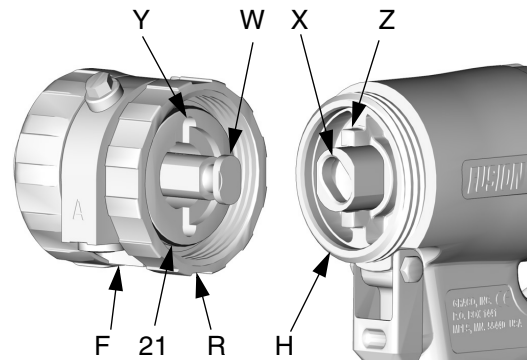
TI2409A

2. Die Luftkappe (C) aufdrücken, bis sie mit der Pistolenvorderseite bündig ist. Dadurch wird sichergestellt, dass die Mischkammer ganz hinten liegt.



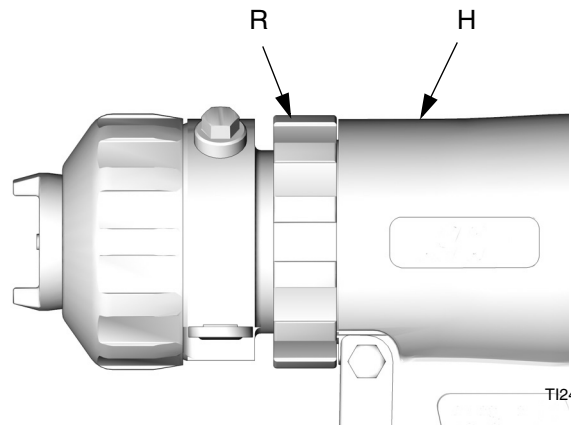
TI2422A

3. Überprüfen, ob der O-Ring (21) an seinem Platz ist. O-Ring, Gewinde von Feststerring (R) und Griff (H) und die Außenseite des Feststerrings großzügig schmieren. Das vordere Ende (F) entsprechend der gewünschten Materialverteilermontage ausrichten (die Abbildung zeigt untere Montage). Das Keilende (W) der Mischkammer in die Buchse (X) stecken. Den Feststerring so weit wie möglich mit der Hand auf den Griff schrauben.



TI2416A

4. Das Materialgehäuse um 1/8 Umdrehung im Uhrzeigersinn drehen, um die Schlitz (Y) und Zungen (Z) ineinander eingreifen zu lassen. Das vordere Ende fest andrücken. Den Feststerring (R) sehr fest auf den Griff (H) schrauben. Bei richtigem Zusammenbau liegt der Feststerring fest am Griff an.



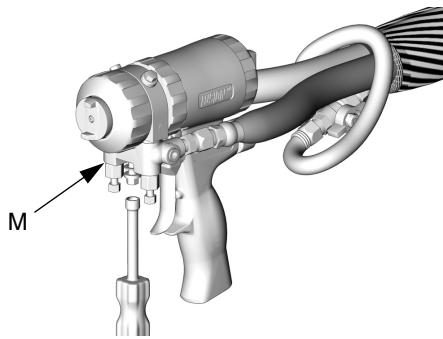
TI2423A

Mischkammer und seitliche Dichtungspatronen

Zu erhältlichen Mischkammergrößen siehe Seite 3.

1. Die **Druckentlastung** auf Seite 17 ausführen.

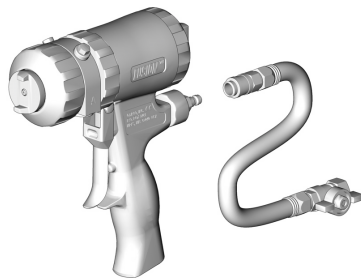
2. Den Materialverteiler (M) abnehmen. Die Luftzufuhr angeschlossen lassen.



TI2543A

3. Die Pistole spülen, um A- und B-Komponentenrückstände zu beseitigen, Seite 22. **Druckentlastung** auf Seite 17 befolgen.

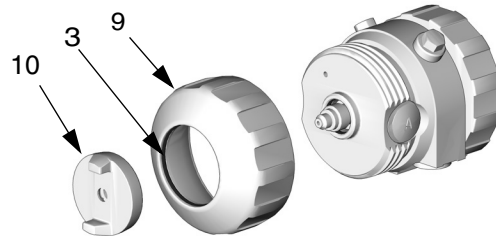
4. Die Luftzufuhr trennen.



TI2540A

5. **Ausbau des vorderen Endes**, Seite 30.

6. Luftkappe (10) und Sicherungsring (9) entfernen. Den O-Ring (3) im Sicherungsring überprüfen.

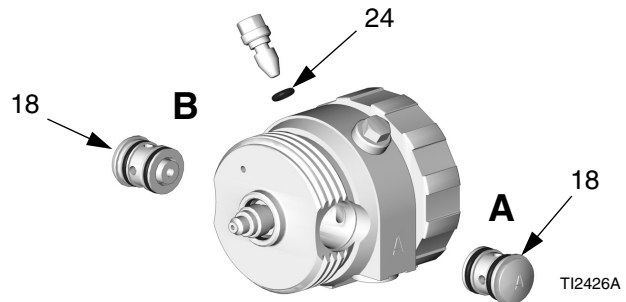


TI2424A

VORSICHT

Um gegenseitige Verunreinigung der seitlichen Dichtungspatronen zu vermeiden, keine A-Komponenten- und B-Komponententeile untereinander austauschen. Die A-Komponentenpatrone ist mit einem A gekennzeichnet.

7. Die seitlichen Dichtungspatronen (18) herausziehen. Außerdem den O-Ring (24) am Reinigungsluftventil (8) überprüfen.



TI2426A

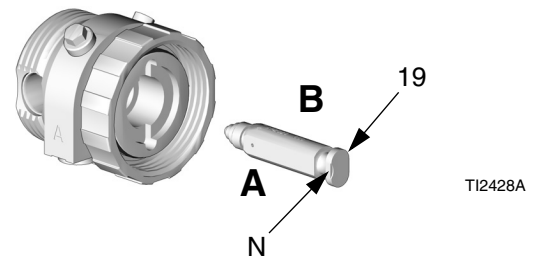
Fortsetzung auf Seite 33.

- 8.** Die Mischkammer (19) hinten aus dem Materialgehäuse herausziehen. Auf Beschädigungen untersuchen und die Öffnungen reinigen, Seite 24. Den O-Ring (23) vor dem Materialgehäuse überprüfen.

VORSICHT

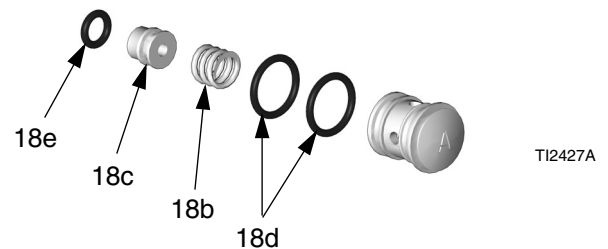
Um gegenseitige Verunreinigung der benetzten Pistolenteile zu vermeiden, ist die Mischkammer mit einem A und einer Kerbe (N) an der hinteren Kante gekennzeichnet. Darauf achten, dass die A-Seite der Mischkammer an der A-Seite der Pistole liegt.

- 9.** Eine dünne Schicht Schmiermittel auf die Mischkammer (19) auftragen. Die Mischkammer installieren. Das eingezätzte A und die Kerbe (N) müssen auf derselben Seite liegen wie das A am Materialgehäuse. Die Mischkammer ist keilförmig, um in das Materialgehäuse zu passen.

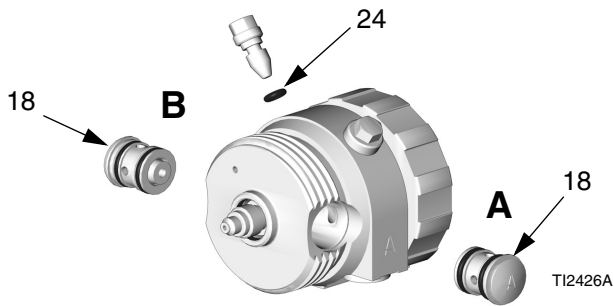
**VORSICHT**

Um gegenseitige Verunreinigung der seitlichen Dichtungspatronen zu vermeiden, keine A-Komponenten- und B-Komponententeile untereinander austauschen. Die A-Komponentenpatrone ist mit einem A gekennzeichnet.

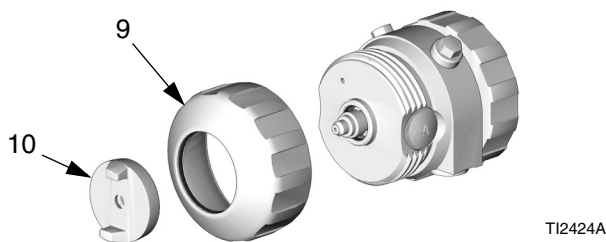
- 10.** Die O-Ringe und die Oberflächen der seitlichen Dichtungspatronen sorgfältig überprüfen. Abgenutzte oder beschädigte Teile austauschen. Die O-Ringe (18d, 18e) großzügig schmieren und die Teile wieder zusammenbauen. Auf die Dichtung (18c) drücken, um die Funktion der Feder (18b) zu überprüfen.



- 11.** Die seitlichen Dichtungspatronen (18) großzügig schmieren und wieder anbringen.



- 12.** Alle Gewinde schmieren und den Sicherungsring (9) wieder anbringen. Die Luftkappe (10) installieren.




- 13.** Befestigung des vorderen Endes, Seite 31.

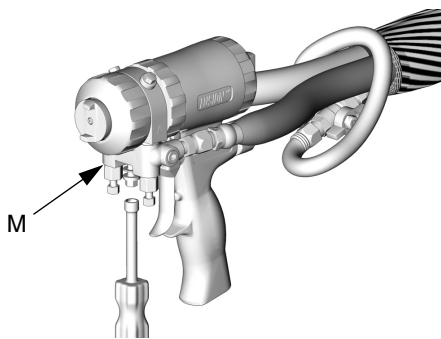
- 14.** Druckluft anschließen und Pistole einige Male abziehen, um eventuelle undichte Stellen zu entdecken. Wenn eines der Rückschlagventile aufspringt, ist die Materialabdichtung auf dieser Seite der Mischkammer oder der seitlichen Dichtung bzw. der Patronenkomponenten mangelhaft. Dieses Problem muss vor der Befestigung des Materialverteilers behoben werden.

- 15.** Den Materialverteiler befestigen. Luft anschließen. Die Pistole wieder in Betrieb nehmen.

Rückschlagventile

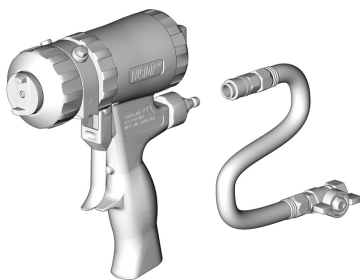
 Vor dem Zerlegen gegen die Kugel (26c) drücken, um Bewegung und Federfunktion des Rückschlagventils zu überprüfen.

1. Die **Druckentlastung** auf Seite 17 ausführen.
2. Den Materialverteiler (M) abnehmen. Die Luftzufuhr angeschlossen lassen. **Reinigung des Materialverteilers**, Seite 22.



TI2543A

3. Die Pistole spülen, um A- und B-Komponentenrückstände zu beseitigen, Seite 22. **Druckentlastung** auf Seite 17 befolgen.
4. Die Luftzufuhr trennen.



TI2540A

VORSICHT

Um eine gegenseitige Verschmutzung der Rückschlagventile zu vermeiden, A-Komponenten- und B-Komponententeile nicht untereinander austauschen. Das A-Komponenten-Rückschlagventil ist mit einem A gekennzeichnet.

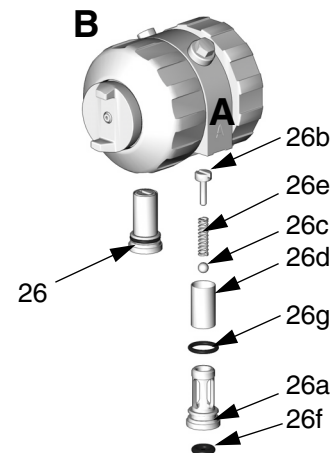
5. Die Rückschlagventile (26) an der Kerbe herausdrücken.

WARNUNG



Die Warnhinweise lesen, Seite 7. Beschädigte Rückschlagventil-O-Ringe (26f, 26g) können zu externen Leckagen führen. Die O-Ringe austauschen, wenn Schäden sichtbar sind.

6. Den Filter (26d) herunter schieben. Die Teile reinigen und überprüfen. Die O-Ringe (26f, 26g) gründlich untersuchen. Falls nötig, die Schraube (26b) entfernen und das komplette Rückschlagventil zerlegen.



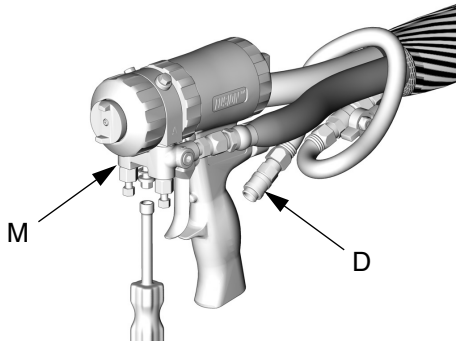
TI2429A

7. Die Rückschlagventile wieder anbringen. Die Schraube (26b) sollte mit der Gehäuseoberfläche (26a) bündig sein (innerhalb von 1,5 mm). Die O-Ringe (26f, 26g) großzügig schmieren und vorsichtig wieder im Materialgehäuse anbringen.
8. Den Materialverteiler befestigen. Luft anschließen. Die Pistole wieder in Betrieb nehmen.

Kolben

1. Die **Druckentlastung** auf Seite 17 ausführen.

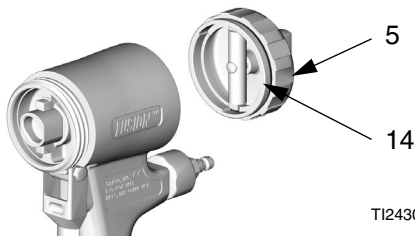
2. Den Luftschlauch (D) abnehmen und den Materialverteiler (M) entfernen.



TI2554A

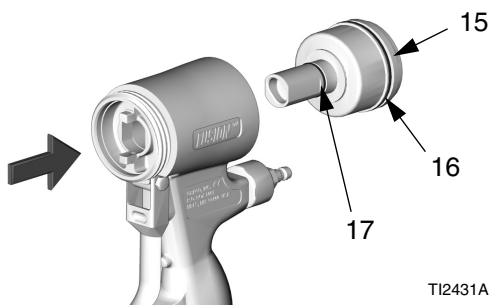
3. **Ausbau des vorderen Endes**, Seite 30.

4. Becherdeckel (5) losschrauben und O-Ring (14) überprüfen.



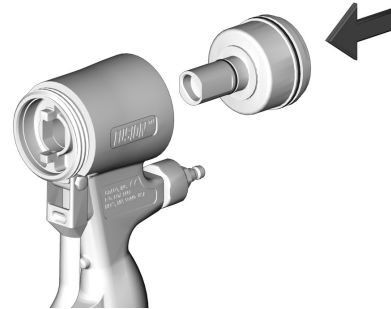
TI2430A

5. Gegen den Kolbenschaft drücken, um den Kolben (15) zu entfernen. Kolben-O-Ring (16) und Schaft-O-Ring (17) überprüfen.



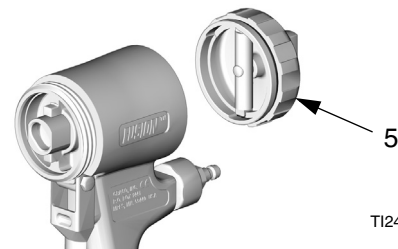
TI2431A

6. Die Kolben-O-Ringe großzügig schmieren. Den Kolben wieder anbringen. Der Schaft ist zur Montage mit einem Keil versehen. Den Kolben fest herunterdrücken, bis er sitzt.



TI2432A

7. Den Becherdeckel (5) anbringen.



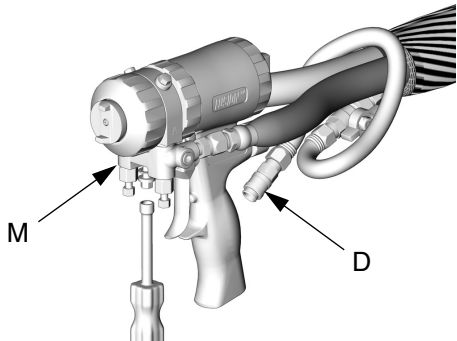
TI2430A

8. **Befestigung des vorderen Endes**, Seite 31.

9. Den Materialverteiler befestigen. Luft anschließen. Die Pistole wieder in Betrieb nehmen.

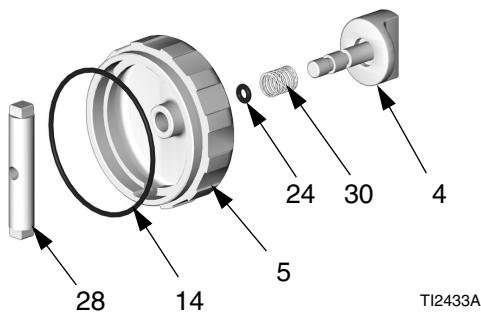
Kolbensperre

1. Die **Druckentlastung** auf Seite 17 ausführen.
2. Den Luftschlauch (D) abnehmen und den Materialverteiler (M) entfernen.



TI2554A

3. Den Becherdeckel (5) losschrauben. Den Kolbenanschlag (28) mit einem Schraubenschlüssel halten und von der Sperre (4) losschrauben. Feder (30) und O-Ringe (14, 24) überprüfen.

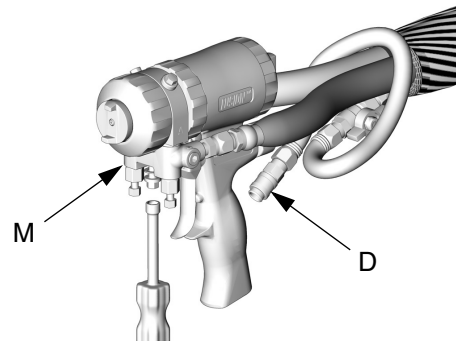


TI2433A

4. Die O-Ringe großzügig schmieren und wieder anbringen. Gewinde mit Lösungsmittel oder Alkohol reinigen. Mittelstarkes Loctite® oder ein gleichwertiges Mittel auf das Gewinde am Anschlag (28) auftragen und den Anschlag wieder anbringen.
5. Den Materialverteiler befestigen. Luft anschließen. Die Pistole wieder in Betrieb nehmen.

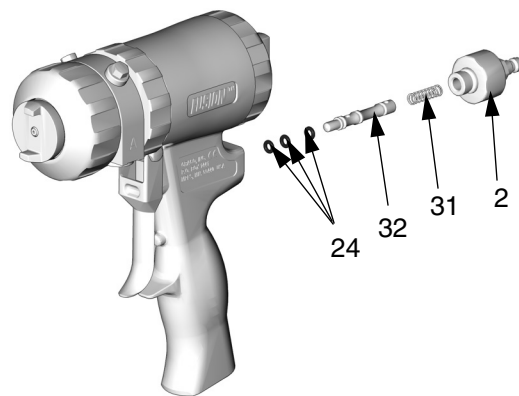
Luftventil

1. Die **Druckentlastung** auf Seite 17 ausführen.
2. Den Luftschlauch (D) abnehmen und den Materialverteiler (M) entfernen.



TI2554A

3. Den Luftventilstopfen (2) losschrauben und die Feder (31) entfernen. Mit einem kleinen Werkzeug die Spule (32) von vorne aus herausdrücken. Die O-Ringe (24) überprüfen.

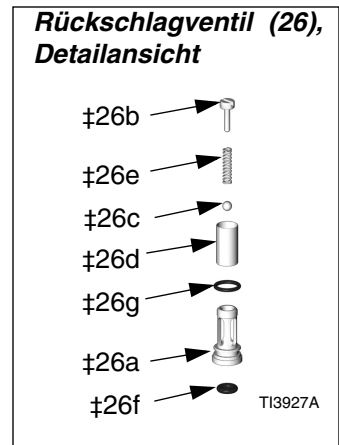
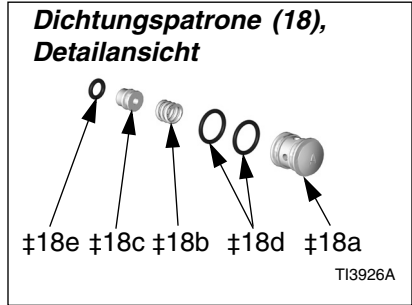
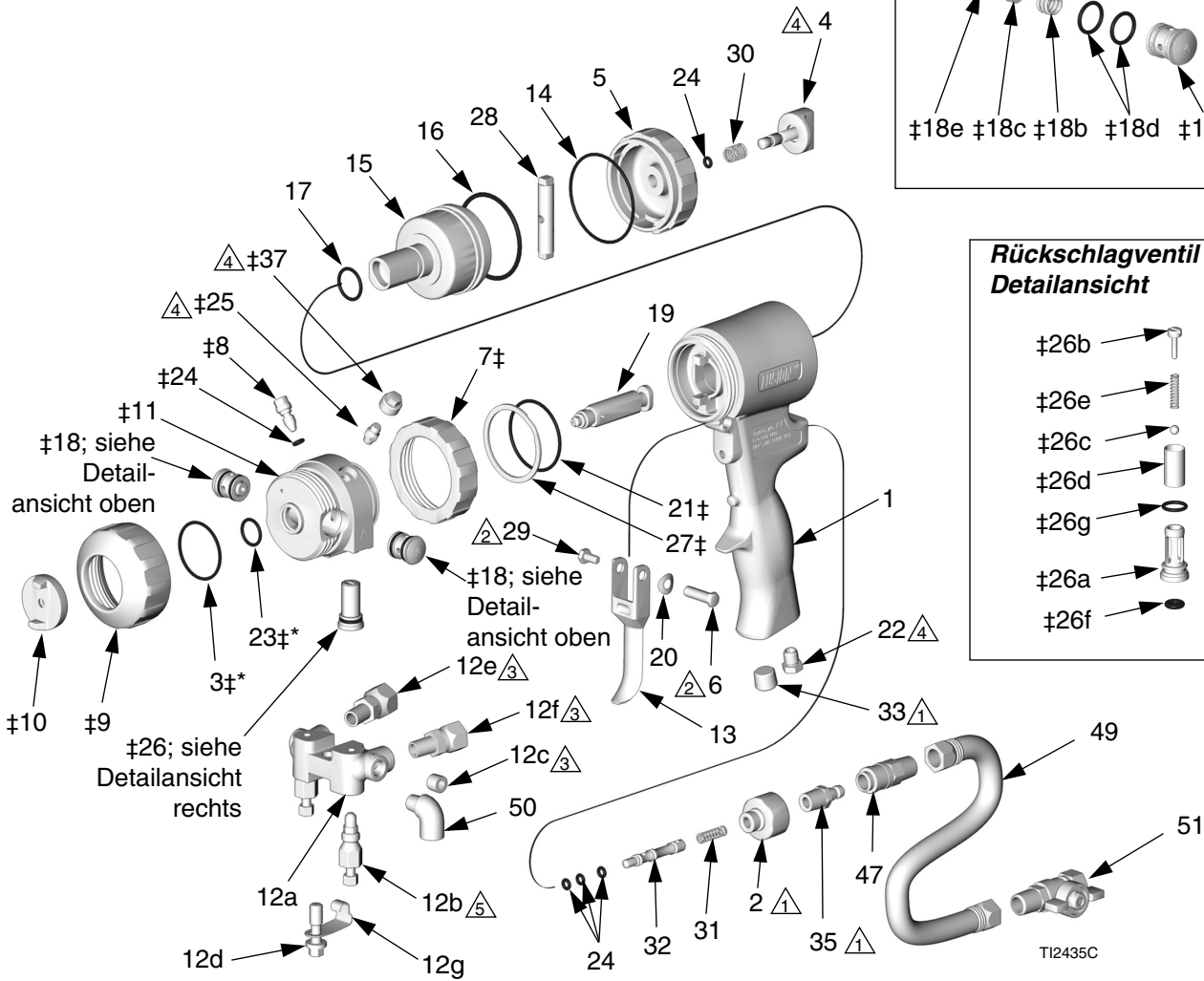


TI2434A

4. Die O-Ringe großzügig schmieren und wieder anbringen. Den Stopfen (2) mit 14-15 Nm festziehen.
5. Den Materialverteiler befestigen. Luft anschließen. Die Pistole wieder in Betrieb nehmen.

Teile

**Abbildung: Pistole mit rundem Spritzbild;
zusätzliche Teile und Detailansichten: Seite 40**



- △1 Mit 14-15 Nm festziehen.
- △2 Mit 2,3-3,4 Nm festziehen.
- △3 Mit 26,6-27,7 Nm festziehen.
- △4 Mit 4-5 Nm festziehen.
- △5 Mit 43-54 Nm festziehen.

Ref. No.	Part No.	Description	Qty	Ref. No.	Part No.	Description	Qty
1	15K365	HANDLE	1	23†*	248131	O-RING; package of 6	1
2	15B208	PLUG, air valve	1	24†*★	246354	O-RING; package of 6	1
3†	248137	O-RING; PTFE; package of 6	1	25†	100846	FITTING, grease	1
4★	15B206	LOCK, safety	1	26†	246731	VALVE, check, A side; includes 26a-26g	1
5★	15B204	CAP, cylinder	1		246352	VALVE, check, B side; includes 26a-26g	1
6	192272	PIN	1	26a††		. HOUSING	1
7†	15B215	RING, lock	1	26b††	15B214	. SCREW; 5/16-18 x 1/2 in. (13 mm)	1
8†	15B223	VALVE, cleanoff air	1	26c†	257420	. BALL; carbide; package of 10	1
9†	15B211	RING, retaining	1	26d†		. SCREEN; see page 42	1
10†	15B210	AIR CAP; for round pattern guns	1	26e†	117490	. SPRING	1
	15B801	AIR CAP; for flat pattern guns; not included in Front End Replacement Kit 246361; see Detailansichten , page 40	1	26f†*	248133	. O-RING, check valve face; package of 6	1
◆	15D973	AIR CAP, for spatter pattern gun; not included in Front End Replacement Kit 246361; see Detailansichten , page 40	1	26g†*	248129	. O-RING, check valve housing; package of 6	1
11†	246491	HOUSING, fluid	1	27†	116550	RING, retaining	1
12	246012	MANIFOLD, fluid, 2-hose; includes 12a-12g	1	28★	15B205	STOP, piston	1
	249523	MANIFOLD, fluid, 4-hose; includes 12a, 12b, 12d-12g, 50; see Detailansichten , page 40	1	29	203953	SCREW; 10-24 x 3/8 in. (10 mm)	1
12a†		. MANIFOLD	1	30★	114070	SPRING	1
12b	246356	. VALVE, fluid	2	31	117485	SPRING	1
12c	100139	. PLUG, pipe; 1/8-27 npt	2	32	15B202	SPOOL, valve	1
12d	15B221	. BOLT; 5/16-24	1	33	100721	PLUG, pipe; 1/4-18 npt; round and flat pattern guns only	1
12e	117634	. SWIVEL, B side; 1/8 npt(m) x no. 6 JIC(f); for 2-hose manifold	1	35	117509	QUICK-DISCONNECT, male, air; 1/4 npt(m); round and flat pattern guns only	1
	117634	. SWIVEL, B side; 1/8 npt(m) x no. 6 JIC(f); for 4-hose manifold; see Detailansichten , page 40	2	36▲	222385	CARD, warning; not shown	1
12f	117635	. SWIVEL, A side; 1/8 npt(m) x no. 5 JIC(f); for 2-hose manifold	1	37†	15B689	COVER, grease fitting	1
	117635	. SWIVEL, A side; 1/8 npt(m) x no. 5 JIC(f); for 4-hose manifold; see Detailansichten , page 40	2	39	FTxxxx	TIP, flat; see Flachdüsensätze , page 42	1
12g	15B993	. SPRING, ring, lock	1	40*	246360	O-RING; PTFE; flat tip models only; package of 3; See Pistolen mit flachem Spritzbild , page 41	1
13	15B209	TRIGGER	1	43	117661	WISE, pin; dual reversible chucks; see Mitgelieferte Werkzeuge , page 40	1
14*★	248136	O-RING, cylinder cap; package of 6	1	46	117792	GREASE GUN; not shown	1
15	15B203	PISTON	1	47	117510	COUPLER, air line	1
16*	248135	O-RING, piston; package of 6	1	49	15B772	HOSE, air; 1/4 npsm (fbc); 18 in. (0.46 m)	1
17*	248134	O-RING, piston shaft; package of 6	1	50	112307	ELBOW, street; 1/8 npt (m x f); round and flat pattern guns only	2
18†	246349	CARTRIDGE, seal, A side, SST; includes 18a-18e	1	51	15B565	VALVE, ball; 1/4 npt (m x f); round and flat pattern guns only	1
	246350	CARTRIDGE, seal, B side, SST; includes 18a-18e	1				
18a†		. CARTRIDGE BODY	1				
18b	117491	. SPRING	1				
18c*†		. SEAL KIT; see Seite 45	1				
18d*	248130	. O-RING, cartridge body; package of 6	1				
18e*	248128	. O-RING, side seal; package of 6	1				
19		CHAMBER, mix, round; see Pistolen mit rundem Spritzbild , page 41	1				
		CHAMBER, mix, flat; see Pistolen mit flachem Spritzbild , page 41	1				
20	15C480	WASHER, wave	1				
21†*	248132	O-RING; package of 6	1				
22	119626	MUFFLER	1				



Zusätzliche Teile: siehe **Detailansichten**, Seite 40.

- * *Diese Teile sind nur in Reparatursätzen erhältlich. Zur Auswahl eines Satzes siehe Seite 42.*
- † *Diese Teile sind nicht separat erhältlich.*
- ‡ *Im Austauschatz 246361 für das Vorderteil enthalten.*
- ★ *Im Sicherheitsstopp 248064 enthalten (enthält 1 St. von Pos. 24).*
- ▲ *Gefahr- und Warn-Ersatzaufkleber, Etiketten und Karten sind kostenlos erhältlich.*
- ◆ *Im Sprenkel-Düsenatz 248414 enthalten (siehe Seite 40).*

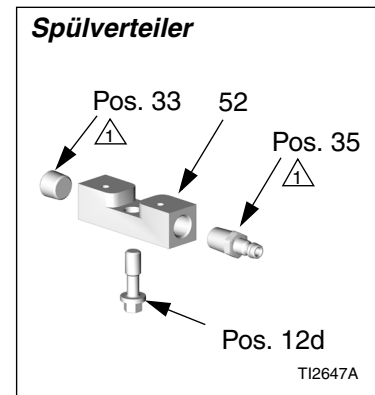
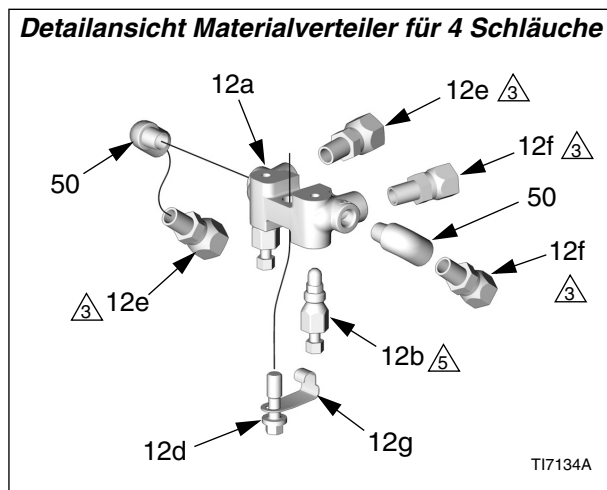
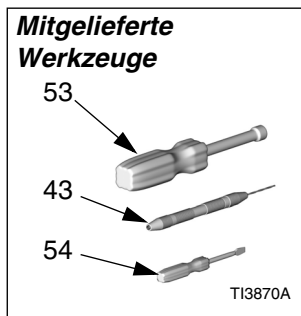
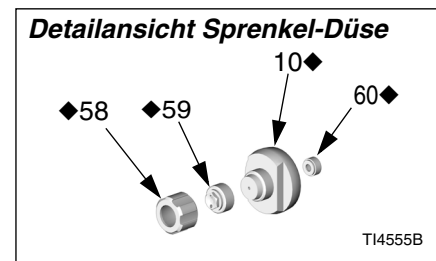
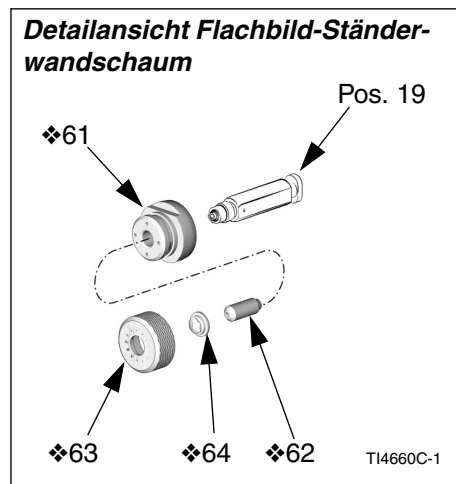
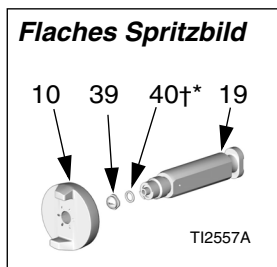
Ref. No.	Part No.	Description	Qty	Ref. No.	Part No.	Description	Qty
52	15B817	MANIFOLD, gun flush; round and flat pattern guns only	1	58◆	15D972	RETAINER, tip; spatter pattern gun only	1
53	117642	NUT DRIVER, hex; 5/16	1	59◆	15D971	TIP; spatter pattern gun only	1
54	118575	SCREWDRIVER; 1/8 blade	1	60◆	248019	SEAL, package of 5; spatter pattern gun only.	1
55▲	172479	TAG, warning; not shown	1	61❖	15F240	ADAPTER, stud wall	1
56▲	15D235	SIGN, instruction; not shown	1	62❖	15F854	PACKING, tip; stud wall	1
57	117773	GREASE CARTRIDGE; 3 oz; not shown; MSDS sheet available at www.graco.com	1	63❖	15F241	CAP, air; stud wall	1
				64❖	FTM979	TIP, flat; stud wall	1

▲ Gefahr- und Warn-Ersatzaufkleber, Etiketten und Karten sind kostenlos erhältlich.

◆ Im Sprengel-Düsenatz 248414 enthalten.

❖ Im Ständerwand-Schaumsatz 249421 enthalten.

Detailansichten



△1 Mit 14-15 Nm festziehen.

△3 Mit 26,6-27,7 Nm festziehen.

△5 Mit 43-54 Nm festziehen.

Mischkammersätze

Pistolen mit rundem Spritzbild

Mischkammersatz (enthält Bohrer)	Düsen- größe	Düsen- bohrer- größe, Zoll (mm)	Aufprall- schlitzgröße	Aufprallschlitz- Bohrergröße, Zoll (mm)	Stirnsenker- größe	Stirnsenker- Bohrergröße, Zoll (mm)
AR2020	0,042	#58 (1,00)	0,020	#76 (0,50)	0,060	#53 (1,50)
AR2929	0,052	#55 (1,30)	0,029	#69 (0,70)	0,060	#53 (1,50)
AR3737	0,052	#55 (1,30)	0,037	#63 (0,94)	NV	NV
AR4242	0,060	#53 (1,50)	0,042	#58 (1,00)	NV	NV
AR4747	0,0635	1/16 (1,59)	0,0469	#56 (1,18)	NV	NV
AR5252	0,070	#50 (1,75)	0,052	#55 (1,30)	NV	NV
AR6060	0,086	#44 (2,15)	0,060	#53 (1,50)	NV	NV
AR7070	0,094	3/32 (2,35)	0,070	#50 (1,75)	NV	NV
AR8686	0,116	#32 (2,90)	0,086	#44 (2,15)	NV	NV

Pistolen mit flachem Spritzbild

Mischkammer- satz (enthält Bohrer und O-Ring)	Pos.-Nr . 40†, O-Ring	Düsen- größe	Düsen- bohrer- größe, Zoll (mm)	Aufprall- schlitzgröße	Aufprall- schlitz- Bohrergröße, Zoll (mm)	Stirnsenker- größe	Stirnsenker- Bohrer- größe, Zoll (mm)
AF2020	246360	0,094	3/32 (2,35)	0,020	#76 (0,50)	0,060	#53 (1,50)
AF2929	246360	0,094	3/32 (2,35)	0,029	#69 (0,70)	0,060	#53 (1,50)
AF4242	246360	0,094	3/32 (2,35)	0,042	#58 (1,00)	NV	NV
AF5252	246360	0,094	3/32 (2,35)	0,052	#55 (1,30)	NV	NV

† Nur in Mischkammersätzen für flaches Spritzbild oder im Mehrzwecksatz 246360 erhältlich.

Erklärung der Mischkammer-Teilenummern

Beispiel: Teilennr. AR4242:

AR	42	42
AR = Luft- ausblasung, rundes Spritz- bild AF = Luft- ausblasung, flaches Spritz- bild	A-Düsengröße (0,042 Zoll)	B-Düsengröße (0,042 Zoll)

Flachdüsensätze

Pos.-Nr. 39, flache Spritzdüse	Spritzbildgröße, Zoll (mm)
FT0424	zu niedriger Durchfluss, 8-10 (203-254)
FT0438	mittlerer Durchfluss, 8-10 (203-254)
FT0624	zu niedriger Durchfluss, 12-14 (305-356)
FT0638	mittlerer Durchfluss, 12-14 (305-356)
FT0838	mittlerer Durchfluss, 16-18 (406-457)
FT0848	hoher Durchfluss, 16-18 (406-457)

Erklärung der Flachdüsen-Teilenummern

Beispiel: Teilennr. FT0848:

FT	08	48
FT = Flachdüse	x2 = Spritzbildlänge (8 x 2 = 16 Zoll)	Entsprechende Düsendurchmessergröße (0,048 Zoll)

Pistolenreparatursätze

Die Tabelle zeigt die Anzahl der Teile in den jeweiligen Sätzen.

Pos.-Nr.	O-Ringsätze, (St.)	O-Ringsatz für seitliche Dichtungspatronen 246347	Seitendichtungssatz 246348	O-Ringsatz für Rückschlagventile 246351	Kompletter O-Ringsatz 246355
3	248137 (6)				1
14	248136 (6)				1
16	248135 (6)				1
17	248134 (6)				1
18c			2		
18d	248130 (6)	4			4
18e	248128 (6)	2	2		2
21	248132 (6)				1
23	248131 (6)				1
24	246354 (6)				5
26f	248133 (6)			2	2
26g	248129 (6)			2	2
40	246360 (3)				

Rückschlagventil-Filtersiebsätze

10 Filtersiebe pro Satz.

Filtersieb 80 Mesh ist Standard mit der Pistole.

246357 40 Mesh (0,015 Zoll, 375 Mikron)

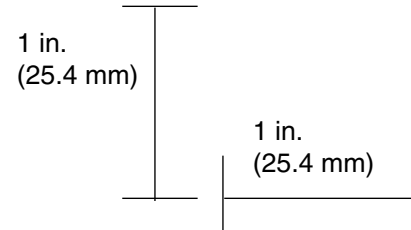
246358 60 Mesh (0,010 Zoll, 238 Mikron)

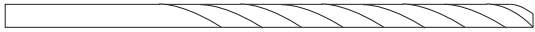





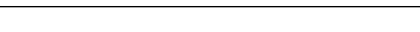


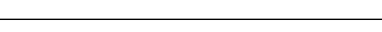







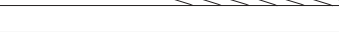
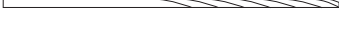
246359 80 Mesh (0,007 Zoll, 175 Mikron)














Bohrersätze

Zur Reinigung von Pistolenschlitzern und Düsen. Abbildungen zum Durchmesservergleich. Wirkliche Länge kann variieren.

 Nicht alle Größen werden für die Pistole verwendet.



Satz Teilenr.	St. pro Satz	Bohrergröße			Abbildung
		Nominal	Zoll	mm	
249115	6	1/8	0,125	3,18	
246623	3	#32	0,116	2,90	
246810	3	7/64	0,109	2,77	
246813	3	#39	0,099	2,51	
246624	3	3/32	0,094	2,39	
246812	3	#43	0,089	2,26	
246625	3	#44	0,086	2,18	
248639	6	2,15 mm	0,085	2,15	
249114	6	#45	0,082	2,08	
246811	3	2 mm	0,079	2,00	
246626	6	#50	0,070	1,78	
249113	6	#52	0,64	1,63	
248893	6	1/16	0,062	1,59	
246627	6	#53	0,060	1,52	
249112	6	1,45 mm	0,057	1,45	
246809	6	#54	0,055	1,40	
246628	6	#55	0,052	1,32	
249764	6	1,20 mm	0,047	1,20	
246814	6	#56	0,046	1,18	

Satz Teilenr.	St. pro Satz	Bohrergröße			Abbildung
		Nominal	Zoll	mm	
246629	6	#58	0,042	1,07	
246808	6	#60	0,040	1,02	
248640	6	#61	0,039	0,99	
248618	6	#63	0,037	0,94	
248891	6	#66	0,033	0,84	
246807	6	#67	0,032	0,81	
246630	6	#69	0,029	0,74	
248892	6	#70	0,028	0,71	
246815	6	#73	0,024	0,61	
276984	6	#74	0,023	0,57	
246631	6	#76	0,020	0,51	
246816	6	#77	0,018	0,46	
246817	6	#81	0,013	0,33	

Bohrersätze

119386

Kit includes 20 cleanout drill bits ranging in sizes of #61 through #80.

Reinigungsbohrersatz für Luftspülgriff

248969

Der Satz enthält alle 5 extra-langen Bohreinsätze, die zum Reinigen der Luftkanäle in Griff und Materialgehäuse der Luftspülpistole benötigt werden. Siehe **Reinigung der Kanäle** auf Seite 24.

Zubehör

Mischkammersätze für breites Spritzbild

Die Sätze enthalten Mischkammer und Reinigungsbohrer. Für größere Spritzbilddurchmesser als mit herkömmlichen Mischkammern.

Satz Teilnr.	Spritzbilddurchmesser bei 24 Zoll (609,6 mm) Abstand zum Spritzobjekt Zoll (mm)	Äquivalenter Durchfluss zur Mischkammergröße	Düsenbohrergröße, Zoll (mm)	Aufprallschlitz-(IP)-Bohrergröße Zoll (mm)*
AW2222	8 (203,2)	NV	0,047 (1,20)	#74, 0,022 (0,56)
AW2828	15 (381,0)	Pos. AR2929	1/16, 0,062 (1,59)	#70, 0,028 (0,71)
AW3333	15 (381,0)	Pos. AR3737	#53, 0,060 (1,52)	#66, 0,033 (0,84)
AW3939	16 (406,4)	Pos. AR4242	#50, 0,070 (1,78)	#61, 0,039 (0,99)
AW4646	18 (457,2)	Pos. AR5252	0,085 (2,15)	#56, 0,046 (1,17)
AW5757	18 (457,2)	Pos. AR6060	#42, 0,089 (2,26)	1,45 mm, 0,057 (1,45)
AW6464	22 (563,9)	Pos. AR7070	7/64, 0,109 (2,77)	#52, 0,064 (1,63)
AW8282	24 (609,6)	Pos. AR8686	1/8, 0,125 (3,18)	#45, 0,082 (2,08)

Sätze mit seitlichen Edelstahl-Dichtungen

Die Sätze enthalten einen Packungs-O-Ring für jede Edelstahldichtung.

Satz Teilnr.	Bezeichnung	Anz. Dichtungen pro Satz
246348	DICHTUNGSSATZ, EDELSTAHL	2
277299	DICHTUNGSSATZ, EDELSTAHL	50

Sätze mit seitlichen Dichtungen aus Polycarbonatlegierung

Die Sätze enthalten einen Packungs-O-Ring für jede Dichtung aus Polycarbonatlegierung. Die optionalen verschleißfesten Dichtungen aus nichtmetallischer Polycarbonatlegierung sind für alternative Materialien bestimmt.

Satz Teilnr.	Bezeichnung	Anz. Dichtungen pro Satz
249990	DICHTUNGSSATZ, Polycarbonatlegierung	2
277298	DICHTUNGSSATZ, Polycarbonatlegierung	50

Düsenverlängerungssätze

Die Sätze enthalten Verlängerung, Flachdüsendichtung und Runddüsendichtung, Säuberungsbohrer und Anleitung. Düsenverlängerungs-Luftkappensatz 248020 erforderlich (separat bestellen).

Satz Teilernr.	Lochdurchmesser x Länge, Zoll (mm)	Empfohlene Mischkammern	Spritzabstand, Fuß (m) *	Spritzbild-durchmesser, Zoll (mm) *
248010	0,042 x 0,50 (1,06 x 12,7)	AR2020/AF2929	15 (4,57)	10 (254)
248011	0,052 x 0,50 (1,32 x 12,7)	AR2929/AF2929	12 (3,66)	10 (254)
248012	0,060 x 0,50 (1,52 x 12,7)	AR4242/AF4242	12 (3,66)	12 (305)
248013	0,070 x 0,50 (1,78 x 12,7)	AR5252/AF5252	8 (2,44)	20 (508)
248014	0,042 x 1,0 (1,06 x 25,4)	AR2020/AF2929	15 (4,57)	10 (254)
248015	0,052 x 1,0 (1,32 x 25,4)	AR2929/AF2929	12 (3,66)	8 (203)
248016	0,060 x 1,0 (1,52 x 25,4)	AR4242/AF4242	12 (3,66)	8 (203)
248017	0,070 x 1,0 (1,78 x 25,4)	AR5252/AF5252	8 (2,44)	8 (203)

* Gemessen bei weniger als 203 mm Abfall im Strömungszentrum bei 8,4 MPa (84 bar) statischem Druck.

Düsenverlängerungs-Dichtungssätze

Die Sätze enthalten 5 Dichtungen.

Satz Teilernr.	Bezeichnung
248018	Flachdüsen-Verlängerungs- und Dichtungssatz
248019	Runddüsen-Verlängerungs- und Dichtungssatz

Düsenverlängerungs-Luftkappensatz

248020

Enthält Luftkappe für Düsenverlängerungs-sätze 248010 - 248017.

Ständerwand-Satz mit flachem Spritzbild

249421

Für flache Spritzbilder bei hohem Durchflussvolumen. Nur mit folgenden Flachmischkammern zu verwenden: AF2929, AF4242, AF5252. Enthält Adapterteile und Reinigungswerkzeug.



- Mischkammer für flaches Spritzbild nicht enthalten. Separat zu bestellen.
- Wahlweise Düse FTM762 für geringeren Durchfluss und kleineres Spritzbild erhältlich.

Schlauchadaptersätze

246944

Zum Anschluss einer Fremdfabrikat-Pistole an einen Graco-Heizschlauch.

248029

Für den Anschluss einer Graco Fusion-Pistole an einen Schlauch für D-Pistolen anderer Hersteller.

246945

Zum Anschluss einer Graco-Pistole Fusion an einen Fremdfabrikat-Heizschlauch.

Sprenkel-Umbausatz**248414**

Für den Umbau einer Fusion Luftspülpistole zum Spritzen von runden Spritzmustern mit großen Tröpfchen und geringem Overspray. Enthält Luftkappe, Düse, Halterung, Dichtung und Reinigungsbohrer.

Schüttdüzensatz**248528**

Zum Umbau einer Luftspülpistole für Schüttanwendungen. Enthält Düse, Dichtungen, Schläuche und Reinigungsbohrer.

Pistolenschutz**Abdeckungen 244914**

Hält die Pistole beim Spritzen sauber. Packung mit 10 St.

Schmiermittel für Pistolenumbau**248279, 113 g [10]**

Wasserbeständiges Schmiermittel auf Lithiumbasis mit hohem Haftvermögen. Datenblatt zur Materialsicherheit erhältlich bei www.graco.com.

Schmierfettpatrone für abgestellte Pistole**Patrone 248280, 3 Unzen [10]**

Speziell formuliertes dünnflüssiges Schmierfett dringt leicht durch die Pistolenkanäle, um Verhärtung von Komponenten zu verhindern und Materialkanäle sauber zu halten. Siehe Seite 16.

Spülverteiler**Verteilerblock 15B817**

Siehe Pos.-Nr. 52, Seite 38.

Lösungsmittelspülkanistersatz**248139, 1 Quart-Lösungsmittelbecher (0,95 l)**

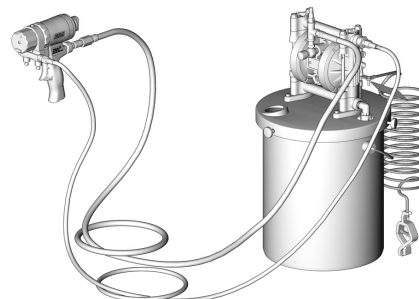
Komplett mit 15B817 Spülverteiler zum spülen der Pistole mit Lösungsmittel. Tragbar für dezentrales Spülen. Siehe Betriebsanleitung 309963.



TI4165a

Eimersatz zum Spülen mit Lösungsmittel**248229 5,0 Gallonen (19 Liter) Eimer**

Mit Spülverteiler mit individuellen A- und B-Absperrventilen und Druckluftregler. Siehe Anleitung 309963.

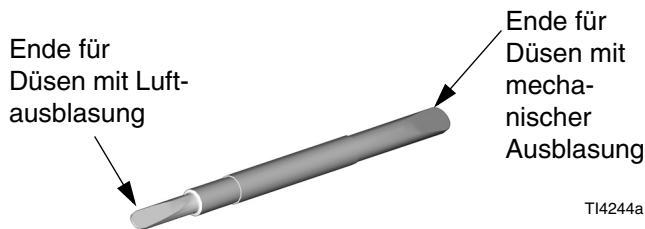


TI4211b

Düsenreinigungswerkzeug

15D234

Passend für CeramTip-Innenkuppel und flache Düsen-schlitzte.



Pistolenreinigungssatz

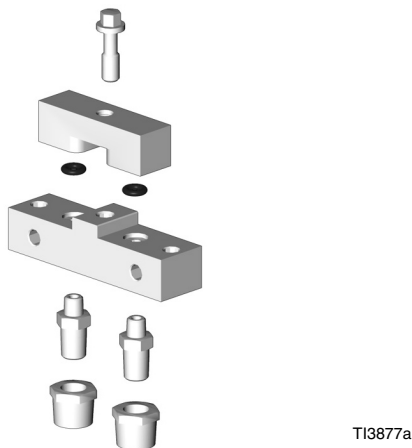
15D546

Der Satz enthält 11 Werkzeuge und Bürsten, um die Pistole zu reinigen.

Umlaufverteiler

246362

Wird zur Vorwärmung des Schlauchs am Pistolensmaterialverteiler befestigt. Siehe Anleitung 309818.



Pistolen- und Ballengriffe

Der Bedienerkomfort einer Pistole ist ein wesentlicher Bestandteil des Sprühschaums und des Polyurea-Aufbringprozesses. Die Müdigkeit des Pistolenbedieners kann das Spritzmuster und die Produktivität eines Projekts dramatisch beeinflussen. Die 3M™ Griffmaterial-Technologie bietet Folgendes:

- Geringere Ermüdung
- Komfort
- Wärmeschutz

Pistolengriffe können allein verwendet werden, um einen sicheren Griff zu erreichen, oder in Verbindung mit Ballengriffen, um Komfort und geringere Ermüdung zu maximieren und die Greifkraft des Pistolenbedieners zu minimieren.

Pistolengriff-Satz

Graco Pistolengriffe können mit Fusion® A, CS, oder Probler® P2 Pistolen verwendet werden.

Satz Teilnr.	St. pro Satz
17G542	Packung mit 10 St.
17G543	Packung mit 50 St.
17G544	Packung mit 100 St.

Kreuzgriff-Satz

Ballengriffe sind so konzipiert, dass sie an allen Wegwerfhandschuhen / abnehmbaren Handschuhen haften.

Satz Teilnr.	St. pro Satz
17G545	Packung mit 10 St.
17G546	Packung mit 50 St.
17G547	Packung mit 100 St.

Technische Daten

Kategorie	Daten
Zulässiger Material-Betriebsüberdruck	3500 psi (24,5 MPa, 245 bar)
Mindest-Lufteinlassdruck	80 psi (0,56 MPa, 5,6 bar)
Max. Luftzufuhrdruck	130 psi (0,9 MPa, 9 bar)
Luftströmungsbereich	Siehe Tabelle unten
Typische Förderleistung von Pistolen mit rundem Spritzbild	Siehe Tabelle auf Seite 3.
Typische Förderleistung von Pistolen mit flachem Spritzbild	Siehe Tabelle auf Seite 6.
Max. Materialtemperatur	200° F (94° C)
Größe der Lufteinlassöffnung	1/4 NPT-Schnellkupplungsstutzen
A-Komponenten-(ISOCYANAT)-Einlassgröße	-5 JIC; 1/2-20 UNF
B-Komponenten-(Kunstharz)-Einlassgröße	-6 JIC; 9/16-18 UNF
Lärmdruckpegel	81,1 dB(A), unter Verwendung von AR5252 bei 100 psi (0,7 MPa, 7 bar)
Schallpegel, gemessen nach ISO 9416-2	91,0 dB(A), unter Verwendung von AR5252 bei 100 psi (0,7 MPa, 7 bar)
Abmessungen	191 x 206 x 84 mm
Gewicht	1,1 kg
Benetzte Teile	Aluminium, Edelstahl, Normalstahl, Hartmetall, chemisch beständige O-Ringe

Alle anderen Markennamen werden zur Identifizierung der Produkte verwendet. Es handelt sich um Markennamen der jeweiligen Eigentümer.

Luftströmungsdaten in scfm (m³/Min.)

Luftdruck (bei nicht abgezogener Pistole) psi (MPa, bar)	Mischkammergrößen							
	AR2020	AR2929	AR3737	AR4242	AR5252	AR6060	AR7070	AR8686
80 (0,56, 5,6)	0,8 (0,022)	1,4 (0,039)	2,0 (0,056)	2,6 (0,073)	3,7 (0,104)	4,6 (0,129)	5,7 (0,160)	7,1 (0,200)
100 (0,7, 7)	0,9 (0,025)	1,7 (0,048)	2,9 (0,081)	3,1 (0,087)	4,6 (0,129)	5,7 (0,160)	7,1 (0,200)	8,8 (0,246)
130 (0,9, 9)	1,2 (0,034)	2,3 (0,064)	3,2 (0,090)	4,1 (0,115)	5,9 (0,165)	7,3 (0,204)	9,2 (0,258)	11,3 (0,316)

Graco Standardgarantie

Graco garantiert, dass alle in diesem Dokument erwähnten Geräte, die von Graco hergestellt worden sind und den Namen Graco tragen, zum Zeitpunkt des Verkaufs an den Erstkäufer frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Mit Ausnahme einer speziellen, erweiterten oder eingeschränkten Garantie, die von Graco bekannt gegeben wurde, garantiert Graco für eine Dauer von zwölf Monaten ab Kaufdatum die Reparatur oder den Austausch jedes Teiles, das von Graco als defekt anerkannt wird. Diese Garantie gilt nur dann, wenn das Gerät in Übereinstimmung mit den schriftlichen Empfehlungen von Graco installiert, betrieben und gewartet wurde.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf allgemeinen Verschleiß, Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund fehlerhafter Installation, falscher Anwendung, Abrieb, Korrosion, inadäquater oder falscher Wartung, Fahrlässigkeit, Unfall, Durchführung unerlaubter Veränderungen oder Einbau von Teilen, die keine Originalteile von Graco sind, und Graco kann für derartige Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß nicht haftbar gemacht werden. Ebenso wenig kann Graco für Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund einer Unverträglichkeit von Graco-Geräten mit Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller oder durch falsche Bauweise, Herstellung, Installation, Betrieb oder Wartung von Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller haftbar gemacht werden.

Diese Garantie gilt unter der Bedingung, dass das Gerät, für welches die Garantieleistungen beansprucht werden, kostenfrei an einen autorisierten Graco-Vertragshändler geschickt wird, um den behaupteten Schaden bestätigen zu lassen. Wird der angegebene Schaden bestätigt, so wird jedes schadhafte Teil von Graco kostenlos repariert oder ausgetauscht. Das Gerät wird frachtfrei an den Originalkäufer zurückgesandt. Sollte sich bei der Überprüfung des Geräts kein Material- oder Verarbeitungsfehler nachweisen lassen, so werden die Reparaturen zu einem angemessenen Preis durchgeführt, der die Kosten für Ersatzteile, Arbeit und Transport enthalten kann.

DIESE GARANTIE HAT AUSSCHLIESSENDE GÜLTIGKEIT UND GILT ANSTELLE VON JEDLICHEN ANDEREN GARANTIEN, SEIEN SIE AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIT, UND ZWAR EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT AUSSCHLIESSLICH, DER GARANTIE, DASS DIE WAREN VON DURCHSCHNITTLICHER QUALITÄT UND FÜR DEN NORMALEN GEBRAUCH SOWIE FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GEEIGNET SIND.

Gracos einzige Verpflichtung sowie das einzige Rechtsmittel des Käufers bei Nichteinhaltung der Garantiepflichten ergeben sich aus dem oben Dargelegten. Der Käufer erkennt an, dass kein anderes Rechtsmittel (einschließlich, jedoch nicht ausschließlich Schadenersatzforderungen für Gewinnverluste, nicht zustande gekommene Verkaufsabschlüsse, Personen- oder Sachschäden oder andere Folgeschäden) zulässig ist. Jede Nichteinhaltung der Garantiepflichten ist innerhalb von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum vorzubringen.

GRACO GIBT KEINERLEI GARANTIEN - WEDER EXPLIZIT NOCH IMPLIZIT - IM HINBLICK AUF DIE MARKTFÄHIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK DER ZUBEHÖRTEILE, GERÄTE, MATERIALIEN ODER KOMPONENTEN AB, DIE VON GRACO VERKAUFT, NICHT ABER VON GRACO HERGESTELLT WERDEN. Diese von Graco verkauften, aber nicht von Graco hergestellten Teile (wie zum Beispiel Elektromotoren, Schalter, Schläuche usw.) unterliegen den Garantieleistungen der jeweiligen Hersteller. Graco unterstützt die Käufer bei der Geltendmachung eventueller Garantieansprüche nach Maßgabe.

Auf keinen Fall kann Graco für indirekte, beiläufig entstandene, spezielle oder Folgeschäden haftbar gemacht werden, die sich aus der Lieferung von Geräten durch Graco unter diesen Bestimmungen ergeben, oder der Lieferung, Leistung oder Verwendung irgendwelcher Produkte oder anderer Güter, die unter diesen Bestimmungen verkauft werden, sei es aufgrund eines Vertragsbruches, eines Garantiebruchs, einer Fahrlässigkeit von Graco oder Sonstigem.

Informationen über Graco

Die neuesten Informationen über Graco-Produkte finden Sie auf www.graco.com.

Für Informationen zu Patenten siehe www.graco.com/patents.

FÜR EINE BESTELLUNG nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem Graco-Vertriebspartner auf, oder rufen Sie uns an, um den Standort eines Vertriebspartners in Ihrer Nähe zu erfahren. Telefon: 612-623-6921 oder gebührenfrei unter: 1-800-328-0211, Fax: 612-378-3505

Alle in diesem Dokument enthaltenen schriftlichen Angaben und Abbildungen stellen die neuesten Produktinformationen dar, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung verfügbar waren. Graco behält sich das Recht vor, jederzeit ohne Vorankündigung Änderungen vorzunehmen.

Für Informationen zu Patenten siehe www.graco.com/patents.

Übersetzung der Originalbetriebsanleitung. This manual contains German. MM 309550

Graco Headquarters: Minneapolis

International Offices: Belgium, China, Japan, Korea

GRACO INC. UND TOCHTERUNTERNEHMEN • P.O. BOX 1441 • MINNEAPOLIS MN 55440-1441 • USA

Copyright 2002, Graco Inc. Alle Produktionsstandorte von Graco sind zertifiziert nach ISO 9001.

www.graco.com

Ausgabe ZAH, Mai 2017